

LEO AKTIV

Interessantes aus dem Altkreis

MUSICALS

TANZ

Einblicke eines
Darstellers

GESANG

Ausbildung
junger Talente

MUSIK

Stärkt soziale
Bindungen

Ihr Freizeit-Magazin
November 2024

127

Stellenausschreibung: Controller*in (m/w/d) Energiewirtschaft für Strom und Gas

Gestalten Sie die Zukunft der Energiewirtschaft mit uns gemeinsam und werden Sie Teil unseres Teams in Ditzingen!

IHRE AUFGABEN:

Sie bauen das Netzcontrolling für Strom- und Gasnetze auf und erstellen monatliche Reports zu Erlösen und Mengen.

In enger Zusammenarbeit mit der Landesregulierungsbehörde übernehmen Sie die kaufmännische Bearbeitung des regulierten Strom- und Gasnetzes.

Sie unterstützen die laufende Energiebeschaffung und wirken aktiv an der Weiterentwicklung unserer Beschaffungsstrategie mit.

Sie helfen bei der Kalkulation und Wirtschaftlichkeitsberechnung von Strom-, Gas- und Wärme-Produkten, um unsere Angebote attraktiv und wettbewerbsfähig zu gestalten.

Ihre Auswertungen und Margenberechnungen liefern die Grundlage für die Tarifpreiskalkulation im Bereich Haushalts- und Gewerbekunden.

Auch bei der Erstellung von Einzelkalkulationen für Sonderkunden unterstützen Sie und legen damit den Grundstein für die Angebotserstellung im Vertrieb.

Klingt spannend?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

An personal@sw-ditzingen.de oder www.sw-ditzingen.de/karriere

DAS BRINGEN SIE MIT:

Ein abgeschlossenes betriebswirtschaftliches Studium oder eine Ausbildung als Bilanz- oder Finanzbuchhalter*in.

Mehrjährige Berufserfahrung in einer vergleichbaren Position ist von Vorteil.

Sie sind motiviert, initiativ und haben Freude daran, Verantwortung zu übernehmen.

Lernbereitschaft und Flexibilität gehören für Sie genauso dazu wie eine hohe soziale und kommunikative Kompetenz.

Selbstständiges und verantwortungsbewusstes Arbeiten ist für Sie selbstverständlich.



DAS BIETEN WIR:

- ✔ Verantwortung und vielseitige Aufgaben ab dem ersten Tag mit ausführlichem Einarbeitungsplan
- ✔ Ein familiäres modernes Unternehmen mit einem dynamischem Team
- ✔ Flexible Arbeitszeiten & Mobiles Arbeiten
- ✔ 39-Stunden-Woche
- ✔ 30 Tage Urlaub
- ✔ Ein attraktives Gehalt nach dem Tarifvertrag Versorgungsbetriebe inkl. 13. Gehalt & Erfolgsbeteiligung
- ✔ Bezuschusste betriebliche Altersvorsorge
- ✔ 49€-Jobticket, Fahrrad-Leasing oder Fitnessabo
- ✔ Gute Weiterbildungsmöglichkeiten
- ✔ Kostenfreie Getränke & Obst, bezuschusste Verpflegung
- ✔ Sommerfest, Grillfeste, Spieleabende & Weihnachtsfeier

Eintauchen in neue Welten

Ihre Herzen schlagen im Takt der Musik, die Beine tanzen zu den Rhythmen, die Hände beschreiben Geschichten und die Zungen formen Worte, mit denen die Zuschauer in neue Welten entführt werden. Musicals vereinen Elemente aus Drama, Operette, Revue und Varieté zu einem bunten Erlebnis auf der Bühne, an dem sich Augen nicht sattsehen und Ohren nicht satt hören wollen. Für ein paar Stunden kann man den Alltag vergessen und in eine neue Realität schlüpfen. Die Menschen, die dem Publikum das ermöglichen, stellen wir in der neuesten Ausgabe von LEOAKTIV unter dem Schwerpunkt „Musicals“ vor. Künstlerinnen und Künstler, die mit ihren Instrumenten die lauten und leisen Töne der Geschichte anschlagen,



Musicaldarsteller, die mit ihrer Stimmgewalt zärtliche Gefühle wecken und solche, die es werden wollen und sich mitten in ihrer Ausbildung befinden. Außerdem erfahren Sie, wie Kinder und Jugendliche auf ihrem Weg ins Schauspiel und zum Tanz angeleitet und gefördert werden. Und da wir sicher sind, dass Sie Musicals genauso faszinierend finden wie wir, haben Sie die Chance, Karten für faszinierende Veranstaltungen zu gewinnen.

Viel Spaß beim Lesen!

Stefanie Schindele
Redakteurin

LEOAKTIV »ON TOUR«

Die Kunsthandwerkerfamilie Zechling aus Weil der Stadt fertigt in traditioneller Handwerkskunst Skulpturen aus verschiedenen Materialien und Holzmasken. Wir haben sie in ihrer Werkstatt besucht und über die Schulter geschaut.

www.LEOAKTIV.de/mediathek



Seite 4-5

»Ich lebe meinen Traum«

Seite 6

Der Zauber der Bühne

Seite 8

Zwischen Meran & Vaihingen

Seite 10

Auf den Bühnen der Welt

Seite 13

Zeitreise mit Nadel & Zwirn

Seite 15-16

Kämpfen wie eine Löwin

Seite 20-26

Veranstaltungstipps

Impressum

HERAUSGEBER

Freizeit Magazin LEOAKTIV
Inhaber Joachim Degl
Dieselstraße 11
71277 Rutesheim
Telefon: 0 71 52 / 330 09-35
Verlag@LEOAKTIV.de
www.LEOAKTIV.de

LAYOUT & GESTALTUNG

GROS / Studio für Gestaltung
www.gros-gestaltung.de

REDAKTION

Hendrik Krusch, Alfred Kauffmann,
Matthias Haug, Wolf-Dieter Retzbach,
Stefanie Schindele, Lothar Dieterich,
Lisa Gatzemann, Julia Schenkenhofer
Redaktion@LEOAKTIV.de

FOTOGRAFIE

Karin Rebstock, Jürgen Bach
Titel und Seite 3: Archiv

DRUCK

Auflage über 40.000 Exemplare
Stark Druck GmbH + CO. KG
Im Altgefäll 9 • 75181 Pforzheim

VERTEILUNG

MMD Verteildienst GmbH & Co. KG
Telefon: 0711 / 7205-5424

Es gilt die Preisliste Nr. 11 gültig ab Oktober 2023.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird
keine Gewähr übernommen.

LEOAKTIV ONLINE LESEN

QR-Code scannen &
die aktuelle Ausgabe
unterwegs lesen!



»Ich lebe meinen Traum«

SCHON ALS KIND WUSSTE DAVID WHITLEY ZU BEGEISTERN

Acht Mal die Woche stehen die Schauspieler, Sänger und Tänzer eines Musicals auf der Bühne. Bis Ende September spielte das Musical „Tina“ in Stuttgart, um die Geschichte von Tina Turner zu erzählen. Einer davon war David Whitley, der als Richard Bullock, Tinas Vater zu sehen war. LEOAKTIV-Redakteurin Stefanie Schindele hat ihn während Arbeiten im Tonstudio Baderstudios in Weil der Stadt-Merklingen besucht und warf einen Blick auf den Mann hinter der Rolle.

David Whitley wurde in den Vereinigten Staaten von Amerika in Washington DC geboren. Er wusste schon früh, dass er auf die Bühne wollte. Mit siebzehn zog er alleine nach New York, um an der Manhattan School of Music und der renommierten Juilliard School eine Gesangsausbildung zu machen. Diese schloss er 1993 mit dem Abschluss „Master of Music“ ab.

Als Kind sang er im Gospelchor und die Musik gehörte schon früh zu seinem Leben. Auch während der Ausbildung sang er als Solist im „Boys Choir of Harlem“. Doch die Ausbildung war alles andere als einfach, erzählt Whitley. „Ich kam nach New York, alleine mit siebzehn, kannte niemanden und alle waren einfach so talentiert. Das war erschreckend und toll zugleich. Ich wusste sofort, hier gehöre ich hin und das will ich mein ganzes Leben lang machen!“ David Whitley erzählt aber auch von den Schattenseiten der Ausbildung an einer der besten Schulen der Welt. „Ich habe noch nie so hart arbeiten müssen, wie in der Zeit. Aber ich bin stolz darauf, dass ich es geschafft habe und nun meinen Traum leben kann.“

1995 kam er nach Deutschland, um bei dem Musical „Miss Saigon“ in Stuttgart



mitzuspielen. In der Rolle des John sollte er eigentlich nur ein Jahr bleiben, doch aus dem kurzen Ausflug wurde eine Liebesromanze mit Deutschland. „Ich wurde hier so toll aufgenommen und habe

»ICH HABE NOCH NIE SO HART ARBEITEN MÜSSEN, WIE IN DER ZEIT. ABER ICH BIN STOLZ DARAUF, DASS ICH ES GESCHAFFT HABE UND NUN MEINEN TRAUM LEBEN KANN.«

David Whitley

er. Der Start war Miss Saigon im Apollo Theater Stuttgart und fast dreißig Jahre später geht er wieder im Apollo Theater als Richard bei Tina von der Bühne. Dazwischen lagen diverse Engagements an deutschen Theatern, weshalb er immer wieder umziehen musste. Dies bringt der Job mit sich, sagt er. Der Beruf als Musi-

mich sofort zuhause gefühlt. Also bin ich geblieben und es kamen immer mehr Jobanfragen, was es mir leicht machte, hier zu bleiben“, berichtet

David Whitley, Sänger, Songwriter, Musicaldarsteller, Vocalcoach

caldarsteller könne manchmal sehr hart sein. „Du bist oft von Familie und Freunden getrennt, kannst nicht zu Familienfesten kommen oder musst dort hinziehen, wo du eine Anstellung bekommst. Aber er hat auch seine schönen Seiten. Man wächst im Theater zu einer Familie zusammen und trauert, wenn jemand zu einer anderen Show wechselt oder sich die Wege trennen, weil die Show zu Ende geht. Man sieht sich aber auch immer wieder und dann ist das wie nach Hause kommen.“

Inzwischen lebt Whitley in der Nähe von Stuttgart und arbeitet nicht nur auf der Bühne im SI Centrum und coacht die Kinderdarsteller, sondern unterrichtet auch als Gesangslehrer an der Jungen



David mit seinen Kollegen hinter der Bühne beim Musical „Tina“

Akademie Stuttgart in Vaihingen. „Mit Kindern zu arbeiten ist etwas so Großartiges“, erzählt er mit leuchtenden Augen. „Sie sind so talentiert und saugen alle Infos auf, wie ein Schwamm. Gerade bei Tina, wo die Kinderdarsteller auch einige Gewaltszenen mitspielen mussten, ist es so wundervoll zu sehen, wie professionell sie das machten. Immer wenn die Anfangsszenen vorbei waren und die erwachsene Tina die Bühne betrat, trafen wir uns hinter der Bühne und umarmten uns ganz fest.“ Dann kam der Tag, als Tina Turner starb. Er stand mit seinen Kollegen auf der Bühne, als sie in der Pause davon erfuhren. Es war ein Schock für alle, und vor allem für die Hauptdarstellerin Aisata Blackman, da sie auch privat ein riesiger Fan von Tina Turner ist. „Wir mussten ihr das Handy verstecken, damit sie die Nachricht nicht liest, denn sonst hätte sie die Show nicht zu Ende spielen können. Wir alle mussten uns zusammenreißen, um nicht auf der Bühne zu weinen und als nach der Show dann verkündet wurde, dass Tina gestorben war, war das für uns alle ein sehr bewegender Moment“, berichtet er von dem Ereignis.

In Stuttgart wird acht Mal die Woche gespielt, was sehr hart sei. Am Wochenende werden Doppelshows gespielt, also zwei Shows nacheinander und da können die Kräfte schon mal schwinden. „Hinter der Bühne liegst du quasi auf einem Stuhl und willst dich nicht mehr bewegen, aber sobald du auf die Bühne gehst, ist alles vergessen. Jeder Schmerz im Körper, jedes private Problem. Da gibt es nur noch dich, die Show und deine Kollegen. Das Publikum gibt einem auch so viel zurück. Jede Show ist anders, weil das Publikum immer ein anderes ist und auch die Be-

setzung sich fast täglich geändert hat, daher wird es nie langweilig.“

Aber David Whitley kann es gar nicht langweilig werden, da er zusätzlich noch als Gesangssolist arbeitet. 2013 nahm er sogar an der Castingshow „The Voice of Germany“ teil und kam unter die besten 25. „Das war so eine tolle Erfahrung“, schwärmt Whitley. „Die Talente, die Coaches und auch das ganze Drumherum waren hilfreich. Zudem habe ich dort so viele Kontakte knüpfen können, die mir für mein Leben sehr weitergeholfen haben. Ich bin wirklich sehr dankbar für diese Zeit.“ Unter anderem arbeitete er mit Cassandra Steen, Usher, Max Herre und Smudo von den Fantastischen Vier.

Das Musical „Tina“ hatte seine letzte Show am 22. September und während das Theater für das neue Musicalhighlight umgebaut wird, widmet sich David Whitley den Kindern beim Musical Tarzan, welches ebenfalls in Stuttgart spielt. „Ich werde weiterhin Stuttgart treu bleiben“, sagt er lächelnd. Aber erst einmal hinter den Kulissen. Er will nicht nur Sänger und nicht nur Schauspieler sein. Ihm macht alles Freude und das sieht man, wenn man ihm auf der Bühne zuschaut. Egal, ob im Musical in einer Rolle oder bei einem Konzert, wo er nur David ist. „Ich liebe es einfach, auf Bühnen zu stehen und Menschen glücklich zu machen.“

Wer bisher noch nie in einem Musical war, für den hat David noch einen Tipp: „Das Leben ist schwer genug! Gönn dir eine Auszeit vom Alltag, komm ins Theater und genieße eine wunderschöne Zeit. Ich wette, dass Musicals dich überraschen können!“

Stefanie Schindele

www.david-whitley.com
www.instagram.com/davidbwhitley



Foros David Whitley

Der Zauber der Bühne

ALEXANDRA SPAZIER IST MUSICALDARSTELLERIN UND DOZENTIN



Foto: Junge Akademie Stuttgart

Wenn sie will, kann sie ein Drache sein. Feuerrot und laut. Oder sie trägt ihr Haar lang, glatt und rabenschwarz mit einer unnatürlichen Blässe im Gesicht – und verwandelt sich so in Morticia aus der *Addams Family*. Als Musicaldarstellerin und Choreografin kann Alexandra Spazier in viele Rollen schlüpfen, ihre Persönlichkeit und ihr Aussehen zeitweise verändern und dabei trotzdem ganz sie selbst sein: „Die Bühne hat eine besondere Faszination, auf ihr kann ich viel von mir zeigen. Und meine Leidenschaft für Schauspiel, Tanz und Gesang.“

Wortwörtlich mit und von Kindesbeinen an tanzte die 31-Jährige Ballett und Jazzdance in Gerlingen und bekam so Schritt für Schritt ein Gefühl für die Bühne. „Über den City-Chor Ditzingen kam ich dann zu meinem ersten Musical-Casting für *Aida* – und bekam die Rolle der Nehebka.“ Daraufhin zog es sie immer mehr in diese Welt hinein, sie absolvierte eine Ausbildung zur Musicaldarstellerin und Schauspielerin an der Jungen Akademie Stuttgart (JAS). Es folgten diverse Rollen in „*Hairspray*“, „*Ludwig2*“, „*West Side Story*“, „*Little Women*“, „*Annie*“ oder „*Die Päpstin*“. Sie war gerade dabei, voll in ihre Karriere zu starten, als ihr die Pandemie in die Que-

re kam. Doch statt den Kopf in den Sand zu stecken, stecke sie ihren in die Bücher – und machte ihr Fernstudium in *BWL*.

Heute ist die Musicaldarstellerin Dozentin und Schulleiterin an der Jungen Akademie Stuttgart. Außerdem verwaltet sie zusätzlich noch die Musicalschule JAS Education, die auch zur Jungen Akademie gehört. An der Kindertheaterschule, die Schauspiel, Tanz und Gesang umfasst, organisiert sie die Kurse. Derzeit sind es 230 Schülerinnen und Schüler an der Stage Academy, die jüngsten sind drei, die ältesten 22 Jahre alt. „Der Unterricht findet am Wochenende statt. Für die meisten sind diese drei Stunden Training ein erfüllendes Hobby, aber für einige könnte es später vielleicht sogar zum Beruf werden.“ Was unverzichtbar sei, um an der JAS vorwärts zu kommen, sei „Durchhaltevermögen und die Bereitschaft die eigenen Stärken auszuweiten. Aber auch an den Schwachstellen zu arbeiten. Das ging mir genauso.“ Ein Meister fällt schließlich nicht vom Himmel auf die Bühne: „Der Gesang kostete mich Überwindung. Man öffnet sich beim Singen, kehrt seine Stimme und Gefühle nach außen. Auf einer Bühne, wenn sich viele Augenpaare auf dich richten.“ Der Auftritt, nachdem man eine Rolle ergattert hat, sei „ein tol-

*Beim Musical *Shrek* entführte das Ensemble um Alexandra Spazier das Publikum in die märchenhafte Welt des grünen Ogers*

les Gefühl“. Aber der Weg dorthin „nicht immer einfach. Im Musicalbusiness gibt es generell mehr Frauen als Männer. Die Chance, eine Rolle zu bekommen, ist geringer. Als ich mich für eine Rolle als Ensemble-Tänzerin für „*Aladdin*“ in Hamburg vorgestellt habe, waren 120 Frauen vor Ort. Alle sahen so ähnlich aus wie ich. Das erfordert Selbstbewusstsein“.

Im Studio 36, der Kleinkunsthöhle der JAS, ist sie für die Choreografie verantwortlich und übernimmt bei den aktuellen Shows diverse Rollen. Zuletzt als Morticia in „*The Addams Family*“. Zum Studio 36-Ensemble gehören acht Kunstschaffende zur festen Besetzung. Oft kommen noch Musical-Profis sowie junge Talente dazu. Vom 28. Dezember bis Ende Januar 2025 präsentiert das Ensemble „*Madagascar – A Musical Adventure*“ als Musicalpendant zum Trickfilm in Stuttgart-Vaihingen. (www.jas-stage.academy/events-shows/studio-36)

„Nach einem Auftritt ist das Schöne, in die Gesichter der Zuschauer zu sehen: Alle lächeln, wirken ein bisschen beseelt und man merkt ihnen an, dass sie keine Minute an die Steuererklärung oder den platten Fahrradreifen gedacht haben. Sie sind mit uns abgetaucht, haben den Kopf frei gemacht. Kinder sind ein wunderbares Publikum, weil sie so sehr daran glauben, dass das alles echt ist und sich mitreißen lassen.“ Das ist der Zauber von Musical. Und der macht auch etwas mit den jungen Darstellerinnen und Darstellern: Sie „wachsen innerlich einige Zentimeter in die Höhe. Es sind besondere Kinder, mit einzigartigen Eigenschaften. Jeder ist willkommen, sie sind sehr offen für die Vielfältigkeit ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler.“ *nb*



JETZT LEASEN. DER BMW iX1.

BMW iX1 eDrive20

17" LMR Sternspeiche 864, Schwarz uni, Kindersitzbefestigung i-Size / ISOFIX für Beifahrer, Ladekabel Professional (Mode 3) für öffentliches Laden, Akustischer Fußgängerschutz, Parking Assistant, DAB-Tuner, Teleservices, ConnectedDrive Services, Aktiver Fußgängerschutz, BMW Charging Card, Ladekabel für öffentliche Ladestationen, u.v.m.

UPE (inklusive Auslieferungspaket)

49.550,00 €

Barpreis (inkl. Auslieferungspaket)

39.900,00 EUR

Leasingbeispiel von der BMW Bank GmbH*:

Anschaffungspreis:	38.747,06 €	Leasingsonderzahlung	990,00 EUR
Laufzeit:	36 Monate	36 mtl. Leasingraten à:	389,00 EUR
Gesamtlauflistung ¹ :	17.500 km	Gesamtpreis:	14.994,00 EUR

*Ein unverbindliches Leasingbeispiel der BMW Bank GmbH, Lillenthalallee 26, 80939 München. Stand 05/2024. Für Verbraucher gelten ausschließlich die Preise inkl. der gegebenenfalls gesetzlich anfallenden Umsatzsteuer. Ist der Leasingnehmer Verbraucher, besteht bei außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen und bei Fernabsatzverträgen nach Vertragsschluss ein gesetzliches Widerrufsrecht. Nach den Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung, für das Fahrzeug eine Vollkaskoversicherung abzuschließen. ¹Bei Über- bzw. Unterschreitung der festgelegten Gesamtkilometer-Lauflistung nach Ablauf der vereinbarten Leasingzeit werden die gefahrenen Mehr- bzw. Minderkilometer dem Leasingnehmer zu dem im Leasingvertrag vereinbarten Satz nachberechnet bzw. vergütet. Bei der Berechnung bleiben 2.500 km ausgenommen. Die km-Freigrenze von 2.500 gilt nicht für Motorradleasing. Einzelheiten ergeben sich aus dem Leasingantrag.

Leasingangebot zzgl. 1.150,00 € für Auslieferungspaket

WLTP Energieverbrauch kombiniert in kWh/100 km: 15,4; WLTP CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 0; CO₂-Klasse: A; WLTP Reichweite in km: 474; Spitzenleistung: 150 kW (204 PS); Kraftstoff: Strom

Müller
GERLINGEN LEONBERG

Autohaus Müller GmbH & Co.KG
Weillimdorfer Straße 88
70839 Gerlingen
Tel. 07156 2020-0

Autohaus Müller GmbH
Berliner Straße 55
71229 Leonberg
Tel. 07152 9407-0

Ihr Wohntraum in Leonberg-Warmbronn



Unverbindliche Visualisierung

Neu!

LEONBERG-WARMBRONN, DAHLIEN-GÄRTEN

13 Einfamilienhäuser im familienfreundlichen Wohnquartier, 2. Bauabschnitt

- Jedes Haus mit Terrasse & Garten
- Ausbaureserven im Dachgeschoss
- Garagenstellplätze
- Wärmepumpe
- Günstige Häuser für Immobilieneinsteiger



Fertigstellung Ende 2024! LEONBERG-WARMBRONN, WAGNER-GÄRTEN

- Nur noch 3 Wohnungen!
- CO₂-neutrales Energiekonzept
- Aufzug, Tiefgarage, uvm.
- Hohe Lebensqualität im grünen Wohnquartier
- Hochwertige Ausstattung
- Preise ab 5.993 €/m²

Mehr Infos gibt's hier



iep wohnen bau GmbH
Pfadstraße 11
71229 Leonberg

07152 307966-0
www.iep-wohnen.de

iep immobilien
entwicklung
plus wohnen

Zwischen Meran & Vaihingen

ANNA PIRCHER LEBT IN VERSCHIEDENEN WELTEN

Sie ist in Südtirol aufgewachsen, studierte in Berlin und lebt derzeit im Kreis Ludwigsburg: Anna Pircher ist Schauspielerin – und erzählt, was sie an ihrem Beruf fasziniert und herausfordert.

Drei Jahre vor ihrem Abitur lernt Anna Pircher für einen Physiktest, als eine E-Mail ihres großen Bruders aufplopt. „Liebe kleine Schwester“, schreibt er, „(...) schau Dich doch schon mal nach Schauspielschulen um, auf die wir dann gehen können, wenn Du die Schule abgeschlossen hast und ich mein Medizinstudium abgeschlossen habe. Liebe Grüße, Dein Bruder.“

Anna Pircher wollte immer schon Schauspielerin werden, „seit ich mich erinnern kann“. Als Viertklässlerin kam sie in die Theaterwerkstatt: „Meine Lieblingszeit im Jahr war immer, wenn die Theateraufführung näher rückte und die Endprobenwoche anstand, in der ich nach der Schule direkt ins Theater durfte und wir dort bis spätabends geprobt haben bis zur Premiere.“

Die E-Mail ihres großen Bruders Jahre später war dann der Auslöser, mit dem ihre Schauspielkarriere starten sollte. Anna Pircher suchte im Internet nach

Schauspielschulen, meldete sich an der Universität der Künste in Berlin zur Aufnahmeprüfung an – und wurde angenommen. Sie musste gleich im nächsten Semester beginnen, den Schulstoff in Italien, wo sie aufwuchs, holte sie nach (auch an Wochenenden und in den Sommerferien), bis sie das Abitur in der Tasche hatte. Nach ihrem Studium war Pircher sieben Jahre an den Theatern in Krefeld und Mönchengladbach sowie in Trier fest engagiert. Seit gut einem Jahr arbeitet sie freiberuflich als Schauspielerin.

In diesem Sommer war der Weg zwischen Pirchers Wohn- und Arbeitsort kurz: Die

31-Jährige wohnt derzeit in Vaihingen/Enz und spielte beim Theatersommer Ludwigsburg in den

Stücken „Nathan der Weise“ und „Der Geizige“ mit. „Am Schauspielen fasziniert mich, dass ich in so viele verschiedene Figuren mit den unterschiedlichsten Charaktereigenschaften eindringen darf“, erzählt Pircher. „Ich liebe es, dass ich Menschen verkörpern darf, die meiner Persönlichkeit vielleicht ganz fern sind,

dass ich Dinge tun kann, die ich in meinem echten Leben nicht machen würde oder auch sollte. Dass ich Klamotten anziehe, die ich im echten Leben niemals tragen würde, dass ich auf der Bühne voll Inbrunst streiten und sehr fies sein kann, was ich im echten Leben verabscheue.“

Herausfordernd an ihrem Beruf „können die starken Extreme sein: Es gibt Zeiten, die sind extrem vollgepackt, und Zeiten, die sind sehr ruhig.“ Als Schauspielerin habe sie „kaum einen geregelten Alltag“. Oft, gerade bei Theateraufführungen, arbeite sie bis spätabends, „an Wochenenden und Feiertagen selbstverständlich

genauso“. Sie müsse zudem häufig sehr flexibel sein, „man muss bereit sein, umzuziehen oder eine

»ICH LIEBE ES, DASS ICH MENSCHEN VERKÖRPERN DARF, DIE MEINER PERSÖNLICHKEIT VIELLEICHT GANZ FERN SIND.«

Anna Pircher

Weile in einer anderen Stadt zu leben, was aber natürlich auch sehr spannend und interessant sein kann“.

Das Leben in verschiedenen Welten ist Pircher aber gewohnt. Sie kam in Meran zur Welt und lebte dort ihre Kindheit; ihre Eltern kommen selbst aus Südtirol, beide waren „auf sehr abgelegenen, einfachen Bergbauernhöfen“ aufgewachsen. Immer wieder reist Pircher von Vaihingen aus in ihre alte Heimat. Ihr Leben in beiden Welten mag sie: „Ich liebe das Italienische, das Südtirolerische, die Mischung aus Palmen und Bergen, aus Pizza, Aperitivo und Knödel, die herzliche und oft auch etwas lockere Art in Meran. Aber genauso schätze ich die herzliche, gastfreundliche und lustige Art der Menschen in Vaihingen.“ Einem von ihnen ist sie besonders verbunden – ihr Freund stammt aus der Stadt im Kreis Ludwigsburg.

Ihr großer Bruder übrigens, der ihre Schauspielkarriere mit seiner E-Mail ins Rollen brachte und selbst in diesen Beruf wollte, ist doch andere Wege gegangen: „Er ist sehr glücklich und zufrieden mit seinem Beruf als Augenarzt.“

Wolf-Dieter Retzbach



Foto Nils Schwarz

WIR FÜR SIE!

In Ditzingen & Umgebung.

- ✓ Home Entertainment & smarte Wohnwelten
- ✓ Netzwerktechnik & Softwareinstallation
- ✓ Meisterwerkstatt & Reparaturservice



IHR TECHNIKEINRICHTER
in Ditzingen

WIR MACHEN DAS!

media@home Stütz

Radio Stütz GmbH • Hirschlander Straße 2 • 71254 Ditzingen
T 07156 / 96 46 60 • info@mediaathome-stuetz.de • www.mediaathome-stuetz.de

Autohaus
Maier

Neu bei uns im Autohaus:
Ford Explorer



Jetzt Probefahrt vereinbaren!

Autohaus Maier
in Gerlingen

Beim Brückentor 5
70839 Gerlingen

Telefon 07156 / 2 24 55
info@autohaus-maier.com

www.autohaus-maier.com

LEOAKTIV online & unterwegs lesen

Besuchen Sie uns doch auch mal online: Alle Ausgaben im Archiv, weitere aktuelle Beiträge und aktuelle Ausflugsziele finden Sie unter www.LEOAKTIV.de



Das sind unsere Lieblinge!

Gemeinsam machen wir aus
Deinem Wohnraum ein Zuhause.



hagebaumarkt
bolay

RUTESHEIM | Dieselstraße 11
DITZINGEN | Dieselstraße 18
www.hagebau-bolay.de

Auf den Bühnen der Welt

CHARLES SIMMONS IST ALS VIELSEITIGER SÄNGER SEHR GEFRAGT

Geboren in Kansas City (Missouri), beheimatet in Stuttgart, zu Hause auf den Bühnen dieser Welt: Charles Simmons spricht über sein bewegtes Leben als Sänger, sein aktuelles Engagement bei „Hamilton“ und worauf es in einer musikalischen Karriere ankommt.

Trotz aller Helene Fischers und Taylor Swifts dieser Welt gilt weiterhin: Reich werden kann man von der Musik nicht, aber man kann gut davon leben. Zumindest wenn man es so angeht wie Charles Simmons. Der US-Amerikaner hat seinen Lebensmittelpunkt zwar in Stuttgart, doch seine musikalische Vielfalt treibt ihn immer wieder auf die Bühnen dieser Welt, insbesondere in Europa. Seine gesanglichen Fähigkeiten sind über jeden Zweifel erhaben, doch er spielt auch Gitarre, Saxofon, Klavier und Schlagzeug. Nicht komplett ausgereift, aber so, dass er komponieren kann. „Es geht bei der Musik nicht allein ums Können“, weiß Charles Simmons. „Es geht vor allem um das Verständnis für die Musik. Und so kann man sie besser nachvollziehen.“ Es gibt einfach zu viele Facetten, auf denen sich eine musikalische Karriere begründen könne. „Entweder man findet eine bestimmte Schiene, auf die man sich konzentriert. Oder man breitet sich aus“, beschreibt er. Simmons hat sich für Zweites entschieden und fährt damit

»ES GEHT NICHT NUR UM KÖNNEN, SONDERN AUCH UM DAS VERSTÄNDNIS FÜR MUSIK.«

Charles Simmons

seit vielen Jahren gut. Das wohl interessanteste Abenteuer seiner bunten Karriere hat er im Januar 2025 hinter sich: Als Cast-Mitglied der internationalen STAGE-Produktion des Musicals „Hamilton“. „Ich habe 2018 erstmals von Hamilton gehört.“ Über einen Produzenten bewarb er sich per E-Mail für eine Audition für die Produktion in London. „Ich habe vorgesungen – und die Audition verkackt“, erinnert er sich. Aber die Geschichte ließ ihn nicht los. „Danach bin ich in die Welt von Hamilton ein-

getaucht, ich habe recherchiert, Interviews geschaut, wurde zum ‚Superfan‘, so Simmons. Es war während des Lockdowns, als er von der geplanten deutschen Produktion in Hamburg erfuhr. Der Kontakt kam über den Agenten einer Freundin, die er noch von der „Tina“-Produktion kannte. Er sang abermals vor – und bekam die Rolle. „Die Show wurde komplett auf Deutsch überarbeitet. Und es war grandios“, lobte er die Übersetzungsarbeit. „Wahnsinn, so eine komplexe Story auf Deutsch zu übersetzen.“ Nachdem er 2022 die deutsche Hamilton-Produktion als Cast-Mitglied erstmals begleitete, ging er später mit der internationalen Produktion auf die Insel. Aktuell noch in Dublin, ab Ende November in Cardiff, wo seine Reise nach drei Jahren zu Ende geht. „Ich war seitdem nicht mehr zu Hause.“ Für ihn ist das Kapitel „Hamilton“, wo er in der Rolle des George Washington brillierte, erstmal abgeschlossen.

Die „verkackte“ Audition 2018 brachte ihm immerhin die Rollen des Ike Turner und Richard Bullock im Musical „Tina“ ein. „Ich musste innerhalb kürzester Zeit viel über das Schauspielern lernen, das war mein Sprungbrett in die Schauspielerei“, sagt Charles Simmons. „Ich

wollte aus meiner Komfortzone heraus.“ Nach diesen beiden Musical-Erfahrungen freut er sich auf den „Kessel“. „Hamburg ist eine

schöne Stadt, ich liebe Hamburg, es war eine tolle Erfahrung. Aber ich vermisse die Heimat, vermisse meine Familie.“

Was danach kommt, lässt Charles Simmons offen. Mit seiner Fitness-App „VOXXBODY“ hat er ein weiteres Standbein, zudem genießt er es immer mehr, auch im Hintergrund zu arbeiten. „Zum Beispiel Komponieren oder mein Wissen weitergeben“, ergänzt er. Mit seiner App kombiniert er Musik und Fitness. „Es wird immer unterschätzt, wie

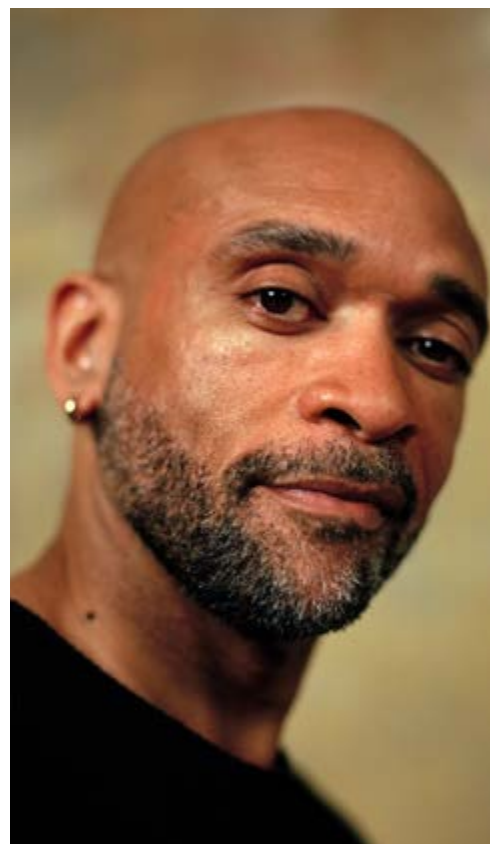


Foto Charles Simmons

Charles Simmons spielte in der bisher einzigen fremdsprachigen Hamilton-Produktion in Hamburg

wichtig Fitness für das Musikmachen ist.“ Gerade bei Marathonabenden auf der Bühne über Wochen.

Vielseitigkeit ist Trumpf bei Charles Simmons. Und seine große Bandbreite wird ihm sicher wieder das eine oder andere interessante Projekt zuspielden. Und auch sein musikalisches Verständnis, dass sich allein in diesem einen Satz von Simmons zeigt. „Es ist wichtiger, wie die Geschichte erzählt wird als womit.“

Matthias Haug

Mehr unter www.instagram.com/the_charles_simmons



SCHMERZFREIES RADFAHREN

Die innovative
ERGONOMIEVERMESSUNG
bei Zweiradhaus Maier

Jetzt Beratungstermin vereinbaren!

Beim Brückentor 5
70839 Gerlingen
Telefon (07156) 2 77 92
zweiradhaus-maier.com

maier
ZWEIRADHAUS

www.Rutesheim-Live.de

Holen
Sie sich
die App



Die App zu Rutesheim Live
bekommen Sie für **i-Phones**
und **Android-Handys** im
jeweiligen App-Store.



STADT
Rutesheim

Aktiv, innovativ, lebenswert.

LEOAKTIV »on Tour«

Wir berichten über spannende Persönlichkeiten und interessante
Themen aus der Region – nun auch im neuen Videoformat!

Klicken Sie sich mal rein unter www.LEOAKTIV.de/mediathek



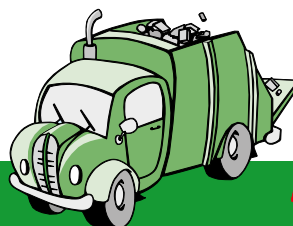
seit 1953

schaal+müller

GmbH & Co KG

ABFALL - ENTSORGUNG

- Wertstoffannahme
- Containerdienst
- Bauschutt /
Erdaushub



Von uns wird auch
in Zukunft
viel bewegt!

71254 Ditzingen
Benzstraße 2
Tel. 0 71 56 / 93 50-0
Fax 0 71 56 / 93 50-29

75397 Simmozheim
Talstraße 6/1
Tel. 0 70 33 / 52 80-0
Fax 0 70 33 / 52 80-18

www.schaal-mueller.de



RAIBLE
Energie der Zukunft

IHR PHOTOVOLTAIKPROFI SEIT 2006

RAIBLE Solar GmbH

Carl-Zeiss-Straße 14 · D-71229 Leonberg
☎ 07152 31999-57 ✉ info@raible.solar 🌐 raible_solar_gmbh

www.raible.solar



Unsere Partner:



Schäfereigemeinschaft Mönnsheim



Serviettensammlerin | Martina Schellenberg



Gartenmodelleisenbahn | Heinz Knodel



KLICKEN
Sie sich mal rein!



Wir berichten über spannende Persönlichkeiten aus der Region – nun auch im neuen Videoformat!

www.LEOAKTIV.de/mediathek

Zeitreise mit Nadel & Zwirn

MONIKA SCHÖFFLER ZAUBERT SCHAUSPIELERN EIN GEWAND



Monika Schöffler mit einer ihrer Kreationen

Manchmal sind sie schlicht, manchmal aber auch gigantisch, wunderschön und glitzern überall. Und unterstreichen die Leistung der Schauspieler auf der Bühne eindrucksvoll. Kaum jemand weiß, welche Arbeit hinter einem Kostüm steckt. Eine der Schöpferinnen für Musical- und Theaterproduktionen ist Monika Schöffler. Sie ist seit über 35 Jahren Damenschneidermeisterin.

Schon als Kind hat sich die geborene Sandhäuserin für Mode und Näharbeiten interessiert und ihre Barbiepuppen mit selbstgenähten Kleidern ausgestattet. Diese Leidenschaft zog sich wie ein roter Faden durch ihr Leben. Und nachdem ihre erste Berufswahl, ein sicherer Job in der Stadtverwaltung, nicht klappte, entschied sie sich für eine Ausbildung zur Damenschneiderin. „Ich liebe es, aus einer Idee etwas zu kreieren, das dann jemand anziehen und andere Menschen sehr glücklich machen kann“, sagt Schöffler, die wegen der Liebe von Sandhausen nach Neuweiler bei Calw umgezogen ist. Dort entsteht gerade ihr neues Atelier, in dem sie neben alten auch neue Handwerkstechniken anwendet und auch Brautkleidänderungen vornimmt. Selbst Haute Couture ist für sie kein Fremdwort.

Auch die Verwaltung der Schlösser- und Gärten in Baden-Württemberg arbeitet gerne mit ihr zusammen, wenn es um historische Gewänder geht. Sie brachte bereits zwei Schnittmustersammlungen

heraus, in denen sie ihr Wissen weitergibt. Privat engagiert sie sich im Verein „Die Helfeelfen e.V.“. Dieser unterstützt kranke Kinder, die beispielsweise Sonden tragen müssen, oder als Frühchen entsprechende Kleidung benötigen.

„Für meine Kunden ist es egal, wo ich lebe und arbeite“, erklärt sie. „Die meisten schicken mir ihre Ideen oder Entwürfe zu und wir diskutieren darüber. Wenn wir uns für eine endgültige Version entschieden haben, schneidere ich die Kostüme und schicke sie den Kunden. Dann bekomme ich Bilder und Videos zugesandt oder werde eingeladen sie live zu sehen, wenn sie im Einsatz sind.“ So ist es zum Beispiel beim Heide Park Soltau, in der Nähe von Hamburg, für den Monika Schöffler nicht nur Kostüme der Angestellten, sondern auch für die Schauspieler der Shows oder aktuell für die Halloween-Events schneidert. „Man muss bei jedem Kostüm immer

wieder prüfen, ob es sitzt oder ob sich der Schauspieler darin gut bewegen kann. Wenn nicht, muss man schnell handeln, damit die Show reibungslos weitergehen kann“, erklärt sie. Ab November bekommt sie die Kostüme vom Park zugesandt und hat dann bis März Zeit, diese für die neue Spielzeit zu reparieren oder sie zu prüfen.

„Direkt nach meiner Ausbildung habe ich eine Stelle am Theater in Heidelberg angenommen und da habe ich gelernt, wie robust diese Kostüme sein müssen, damit sie auf der Bühne beim täglichen Spielen nicht ständig kaputt gehen.“ Zum Beispiel müssen Knöpfe mit einer rissfesten Angelschnur befestigt werden, damit nicht beim Kostümwechsel die Knöpfe abfallen. Acht Jahre hat Schöffler am Theater gearbeitet, sich dann aber aus privaten Gründen selbstständig gemacht hat. Ein zweites Kind kam zur Welt, und die Oma fiel wegen eines Unfalls bei der Betreuung aus. Daher war Heimarbeit angesagt.

So entstand der Weg zur Selbstständigkeit, den sie nie bereut hat. Monika Schöffler ist heute nicht nur Damenschneidermeisterin und schneidert wunderschöne Kostüme, sondern hat auch einen Kostümverleih mit über 800 Kleidern. „Es können aber auch 1.000 sein.“ Zudem sammelt sie leidenschaftlich Brautkleider ab den 1950ern und historische Gewänder. Auch davon sind schon einige hundert in ihrem Besitz und es werden ständig mehr.

„Während meiner Zeit im Theater war ein Kollege da, der sich auch für historische Gewänder interessiert hat und immer wieder Bücher darüber mitgebracht hat.

Diese haben mich magisch angezogen, sodass ich sie mir nachgekauft und die Kleider zuhause nachgeschneidert habe. Original-

»ICH LIEBE ES, AUS EINER IDEE ETWAS ZU KREIEREN, DAS ANDERE MENSCHEN SEHR GLÜCKLICH MACHEN KANN.«

Monika Schöffler

le sind teuer und originalgetreue Kopien sind nur schwer zu finden. In Filmen sieht man oft nur ähnliche Stile, die aber überhaupt nicht in die Zeit passen. Deshalb kann ich auch manche Filmklassiker überhaupt nicht anschauen, weil die Kostüme so schlecht sind“, sagt Schöffler und lacht dabei. Stefanie Schindeler



Der Eclipse Cross Plug-in Hybrid

Jetzt bei uns!



Noch stylicher als **Sondermodell Select**

Eclipse Cross Plug-in Hybrid 4WD¹

Bei uns nur

36.990 EUR²

- ▶ 18" Leichtmetallfelgen
- ▶ Lenkradheizung
- ▶ Power-Sound-System
- ▶ 360-Grad-Umgebungskameras



*5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km bzw. 8 Jahre Herstellergarantie auf die Fahrbatterie bis 160.000 km, Details unter mitsubishi-motors.de/herstellergarantie

Eclipse Cross Plug-in Hybrid 4WD¹ Energieverbrauch 17,5 kWh/100 km Strom & 2,0l/100 km Benzin; CO₂-Emission 46 g/km; CO₂-Klasse B; gewichtet kombinierte Werte. Bei

entladener Batterie: Energieverbrauch 7,3l/100 km Benzin; CO₂-Klasse F; kombinierte Werte. Elektrische Reichweite (EAER) 45 km.**

Die nach PKW-EnVKV angegebenen offiziellen Werte zu Verbrauch und CO₂-Emission sowie ggf. Angaben zur Reichweite wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren WLTP ermittelt. Weitere Infos unter mitsubishi-motors.de **1 | Antrieb: 4WD 2.4 Benziner 72 kW (98 PS), Elektromotoren vorn 60 kW (82 PS) / hinten 70 kW (95 PS), Systemleistung 138 kW (188 PS) **2** | Unser Hauspreis, freibleibend.

AUTOHAUS
BAUER GmbH

Autohaus Bauer GmbH

Dieselstr. 13
70839 Gerlingen
Telefon 07156/21221
www.bauer-automobile.de



Foto T. Grosser

Kämpfen wie eine Löwin

DAS PERSONAL DER KINDERKREBSSTATION GIBT NICHT AUF

30 Arme strecken sich gen Boden, die Finger zappeln fröhlich auf und ab, dann werfen sich die Arme mit Schwung nacheinander in die Luft, „Hey, hey, hey!“ tönt es über den Flur hinweg, pinke und gelbe Luftballons wedeln umher. Und mittendrin ein Mädchen, zwar noch klein, erst fünf Jahre alt, aber stark wie eine Löwin. Sie hatte Krebs. Und dass sie ihn nicht mehr hat, verdankt sie der modernen Medizin, allen Möglichkeiten, die die Kinderonkologie zu bieten hat.

Die Menschen dahinter? Das Team der Pädiatrie 5 – Onkologie, Hämatologie und Immunologie des Olgahospital am Klinikum Stuttgart. Hier auf der Kinderkrebstation im Olgäle werden pro Jahr bis zu 100 neue kleine Patientinnen und Patienten aufgenommen. Pro Monat werden hier ebenfalls rund 100 Patienten behandelt, die schon länger in Therapie sind. Es ist die Anlaufstelle für alle krebs- oder blutkranken Kinder und Jugendlichen der Region Stuttgart – und darüber hinaus. Die Mutter des Mädchens sagt

zum Abschied: „Was ihr macht, das ist großartig!“ Zu sehen war diese Szene in einer Dokumentation des SWR, die im Juni ausgestrahlt wurde. Sie zeigt, was alles möglich ist, wie vielen Kindern und Jugendlichen durch den unermüdlichen Einsatz des Klinikpersonals geholfen werden kann.

Eine, die zu diesen Menschen gehört, ist Doreen Schweitzer, kommissarische Stationsleitung in der Pädiatrie 5. Seit acht Jahren ist sie für die Kinder und ihre Familien da, „denn durch eine Krebserkrankung verändert

sich nicht nur für das betroffene Kind das Leben, der Alltag. Davon ist die ganze Familie betroffen, daher liegt unser großer Fokus darauf, dass alle im Verlauf der Behandlung emotional abgeholt und mitgenommen werden“. Momentan ist

die Station mit 39 Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen aus dem pflegerischen Personal und 13 Ärztinnen und Ärzten gut aufgestellt.

Wenn neue Kinder, wie damals auch die kleine Agnia, mit ihren Eltern und Geschwistern das erste Mal ins Olgäle kommen, müssen das Team und die Familien einen gemeinsamen Weg mit und über die Krankheit hinaus gehen. Zu Schweitzers Aufgaben als Stationsleiterin gehören zwei

Hauptgebiete: die Patientenversorgung und die Organisation der Stationsarbeit: „Ers-

»WAS MAN HIER ERLEBT, KANN EIN AUSSENSTEHENDER NICHT NACHEMPFINDEN.«

Doreen Schweitzer

teres ist mir nach wie vor sehr wichtig, schließlich habe ich mich bewusst für diesen Beruf entschieden, um mit den Patienten zu arbeiten, zu helfen.“ Die Organisation umfasse Dienstpläne schrei-



Das Olgäle ist auf Spenden angewiesen, um die lebenswichtigen Behandlungen für die kleinen Patientinnen und Patienten durchführen zu können

ben, diverse Projekte auf der Station zu überwachen, Teambuilding-Maßnahmen zu konzipieren, die Bedürfnisse der Mitarbeitenden im Blick zu behalten und die Abläufe zu optimieren.

Laut Deutschem Ärzteblatt überweisen Fördervereine aus ganz Deutschland jährlich in Summe 34 Millionen Euro an pädiatrisch-onkologische Kliniken, 17 Millionen Euro davon werden allein für die Routineversorgung gebraucht. Auch das Olgäle ist auf diese Spenden angewiesen. „Das ist bitter, aber unser Team leistet hervorragende Arbeit. Die Kinder, die mit akuter lymphatischer Leukämie zu uns kommen, sind hier zwei Jahre lang in Behandlung, das erste halbe Jahr davon auf Station für die Chemotherapie. Die restliche Zeit in der Tagesklinik und in der Ambulanz.“

Diese Zeit sei „sehr intensiv, geprägt von vielen emotionalen Momenten. Zum Beispiel wenn die Kinder die letzte Chemo hinter sich und den Krebs besiegt haben. Dann läuten sie zum Abschied eine große Kuhglocke, ganz laut“. Als könne die Krankheit dann hören: „Dir habe ich es gezeigt!“ Schwer sei es oft genug, vor allem, Dinge auszuhalten: Wenn ein Kind nicht mehr gesund wird, wenn es stirbt.

„Da sind wir alle als Gemeinschaft gefragt, im Gespräch miteinander finden wir Ansprache und emotionalen Halt. Denn was man hier erlebt, kann ein Außenstehender nicht nachempfinden.“ Es

sei essenziell, die gesunde Balance zwischen Professionalität und dem Schutz der eigenen Psyche zu finden. Ein schmaler Grat zwischen Nähe und Distanz. Doreen Schweitzer ist für ihre Mitarbeitenden verantwortlich, aber auch für die Kinder: „Wir haben die Kleinen hier ganzheitlich im Blick, kontrollieren während der Therapie die Vitalzeichen, verabreichen Medikamente, weisen die Eltern in

»DIE ZEIT IST SEHR INTENSIV, GEPRÄGT VON VIELEN EMOTIONALEN MOMENTEN. ZUM BEISPIEL WENN DIE KINDER [...] DEN KREBS BESIEGT HABEN. DANN LÄUTEN SIE ZUM ABSCHIED EINE GROSSE KUHGLOCKE.«

Doreen Schweitzer

die Medikation ein, geben Rat, worauf sie achten müssen, welche Nebenwirkungen auftreten könnten.“ Die Beratung ist ein zentraler Bestandteil der Arbeit, da gerade zu Beginn der Behandlung viele Fragen und Sorgen im Raum stehen. „Bei den Kindern ist es wichtig, tagtäglich darauf zu achten, welche Bedürfnisse sie haben: Bewegt es sich zu wenig, bereiten gewisse Bewegungen Probleme? Dann ziehe ich den Physiotherapeuten hinzu. Die Ernährungsberaterin kommt vorbei, wenn

uns Appetitlosigkeit auffällt. Außerdem machen wir jeden Tag eine Hautkontrolle, Einblutungen könnten auf zu wenige Blutplättchen hindeuten. Und so könnte man die Liste fortführen. Es ist ein

wenig wie medizinische Detektivarbeit.“ Ihre Wünsche für den Beruf? „Dass die Gesellschaft unseren Berufsstand mehr sieht, ihn wertschätzt, sich klar macht, dass es ohne uns nicht geht. Dass wir alle einmal krank werden könnten, davor ist niemand gefeit. Und dann braucht es Menschen wie uns, die helfen.“ Ein Zitat, das das kleine Mädchen und ihre Eltern jederzeit unterschreiben würden. *nb*



Foto: T. Grosser

Infos über das Olgahospital

Das Olgahospital ist mit 400 Betten das größte Kinderkrankenhaus Deutschlands. Jährlich werden über 16.000 kranke Kinder und Jugendliche stationär behandelt. Hinzu kommen mehr als 100.000 ambulante Patientenkontakte. In fünf pädiatrischen und drei operativen Fachabteilungen (Kinderchirurgie, Kinderorthopädie und Kinder-HNO) wird, unterstützt von Kinderradiologie, Kinderanästhesie und weiteren Spezialbereichen, in interdisziplinärer Zusammenarbeit nahezu das komplette Behandlungsspektrum in der Kinder- und Jugendmedizin angeboten. In den pädiatrischen Spezialambulanzen und dem Sozialpädiatrischen Zentrum kümmert man sich um die ambulante Versorgung von chronisch und schwer kranken Kindern. Notfälle (ambulant und stationär) werden rund um die Uhr versorgt. Zusammen mit der Frauenklinik bildet das Olgahospital das zweitgrößte Perinatalzentrum Deutschlands. Das Olgahospital blickt auf eine über 175-jährige Geschichte zurück.

Mehr unter:
www.klinikum-stuttgart.de

UNWIDERSTEHLICH DYNAMISCH



Der neue PEUGEOT 208

Jetzt für **179** EUR¹
mtl. Leasingrate

OHNE ANZAHLUNG & SCHNELL VERFÜGBAR!
zzgl. Überführungskosten 1090,- EUR



Der neue PEUGEOT E-5008²

DER ELEGANTE & SPORTLICHE
ELEKTRO-SUV

ab sofort bestellbar!

JETZT BEI AUTOHAUS WOLF IN LEONBERG PROBEFAHREN!

¹Leasingangebot Peugeot 208 Active PureTech 75: 55 kW (75 PS), 1199 ccm Hubraum, Laufzeit: 36 Monate, Fahrleistung pro Jahr: 10 000 km. Verbrauchswerte: Kraftstoffverbrauch (gewichtet, kombiniert): 5,4 l/100 km, Kurzstrecke (niedrig): 6,2 l/100 km, Landstraße (hoch): 4,7 l/100 km, CO₂-Emissionen (gewichtet, kombiniert): 120 g/km
²Peugeot E-5008 wird in zwei Versionen, Allure und GT, mit drei Optionspaketen für eine einfache Auswahl und drei Elektromotoren mit 157 kW (213 PS), Long Range Version 170 kW (231 PS)* (und 237 kW (320 PS) Dual Motor Allradantrieb* sowie einem Mildhybridantrieb (Kraftstoffverbrauch 5,8 – 6,0 l/100km; CO₂-Emission 130 – 136 g/km; CO₂-Klasse: D – E.1) angeboten.

Autohaus Wolf GmbH

Mollenbachstr. 39
71229 Leonberg

Tel. (0 71 52) 30 80 30
Fax (0 71 52) 30 80 38

info@autohaus-wolf-leo.de
www.autohaus-wolf-leo.de



CITROËN

AUTOHAUS
WOLF

Peugeot & Citroën
Service-Partner

Neuwagen-Vermittlung
Gebrauchtwagenverkauf
Finanzierung · Leasing
Unfall-Instandsetzung
Reifendienst
Achsvermessung
Mietwagen · Fahrzeug-Tuning
GTÜ / Dekra-Stützpunkt

PEUGEOT

Service hat Vorfahrt

CITROËN

Benefiz-Gala – voller Erfolg

WÜRDIGER RAHMEN ZUM JUBILÄUM »EIN HERZ FÜRS OLGÄLE«



Luis Vicario & Band



Ensemble Studio 36

In der vollbesetzten Stadthalle Ditzingen feierte die Aktion „Ein Herz fürs Olgäle“ Mitte Oktober ihr 30-jähriges Bestehen.

Als Ehrengäste konnte Günther Philippi vom Freundeskreis der Spendenaktion Oberbürgermeister Michael Makurath als Schirmherr der Veranstaltung, den ehemaligen Bürgermeister von Magstadt Dr. Hans-Ulrich Merz und den Amtsleiter Haupt- und Personalamt der Stadt Ditzingen Guido Braun begrüßen. Aus dem Olgahospital in Stuttgart war eine Delegatin mit der ärztlichen Direktorin der Kinderkrebstation Frau PD Dr. Claudia Blattmann nach Ditzingen gekommen. Auch Prof. Dr. Stefan Bie-lack, Vorgänger von Frau Dr. Blattmann,

war der Einladung gefolgt. Gemeinsam mit seinen beiden Kollegen brachte der stimmungsgewaltige Sänger Luis Vicario zum Programmauftakt spanische Klassiker auf die Bühne und konnte das gutgelaunte Publikum zum Mitsingen und Mitklatschen bringen. Die waschechte Ditzingerin Alexandra Spazier hatte danach mit dem „Ensemble Studio 36“ ein Heimspiel. Die jungen Künstler spielten Szenen aus den Musicals „Addams Family“, „Shrek“ und aus „Madagaskar“. Anschließend bedankten sich die Mitarbeiter der Kinderonkologiestation mit einem kurzen Videofilm für die Spenden der Aktion. Schon nach den ersten Sätzen und der Information, dass seine Mutter ein „Rottweiler“ sei, hatte der aus Rottweil stammende halbtalienti-

sche Comedian Heinrich Del Core die Lacher auf seiner Seite. Seine Wortspiele und seine voller Selbstironie gespickten Lebenserinnerungen rund um den sechswöchigen Italienurlaub mit drei Wochen Urlaub und drei Wochen Krankschreibung entlockten den Zuhörern wahre Lachsalven. Am Ende des zweieinhalbstündigen abwechslungsreichen Programms auf höchstem Niveau spendete das Publikum viel Beifall. Der Sprecher der Aktion Joachim Degl bemerkte deshalb zurecht: „Ein würdiger Rahmen unseres 30-jährigen Jubiläums. Tausend Dank den Besuchern und den Künstlern, die an diesem Abend auf ihre Gage verzichteten und so sicherlich einen großen Spendenbetrag für die krebserkrankten Kinder möglich machten“.



Heinrich Del Core



Bild von links: Jürgen & Sabine Degl (Freundeskreis), Verena Schäfer (Psychologin im Olgäle), Joachim Degl (Freundeskreis), Dr. Claudia Blattmann (Ärztliche Direktorin im Olgäle), Michael Makurath (OB Stadt Ditzingen) und Günther Philippi (Freundeskreis).

Lovely in White

Brautmode & Accessoires

Lederstr. 17 · 75365 Calw
Tel. 07051-9608 727 · www.lovely-in-white.de

Das passende
Kleid für
jede Braut.

NEU

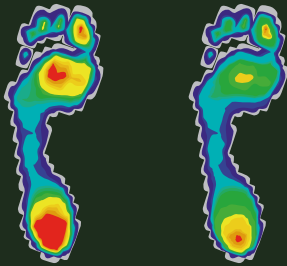
3D-Druck Einlagen

Maximaler Komfort – nachhaltig hergestellt.

Vom Aua zum Aaah...

Probier das neue Laufgefühl aus!

Messbar **weniger Beschwerden** –
mehr **Fußgesundheit** und **Wohlbefinden!**



Vorher

Nachher

UND NEU STARTEN! TERMIN MACHEN

Bei deinen Experten für 3D-Druck-Einlagen:



IHR SANITÄTSHAUS
FÜNFER
Technische Orthopädie

71263 Weil der Stadt Stuttgarter Str. 30 · Tel. (0 70 33) 64 16 · Fax 80 678
71272 Renningen Goethestr. 1 · Tel. (0 71 59) 90 20 10 · Fax 90 20 11

www.fuenfer-sanitaetshaus.de

CUBIX

POWERED BY
SPRINGER

/KONZERTBÜRO/ECKERT

reservix
die Schallplatten



Sybille Bullatschek
„Pflege lieber ungewöhnlich“

Donnerstag 07.11.2024

20:00 Uhr | Einlass 19:00 Uhr
Gemeinschaftshalle
Hemmingen

Weitere Infos & Tickets erhalten Sie unter: www.konzertbuero-eckert.de




JETZT IST DIE BESTE ZEIT!

E-Bikes kaufen, leasen, finanzieren oder ab zur Inspektion.

Wir haben viele Fahrräder und E-Bikes für Sie auf Lager.

 **Radhaus** RENNINGEN

Benzstraße 34
71272 Renningen

 (07159) 939 83 63



www.radhaus-renningen.de

VERANSTALTUNGSTIPPS

26. OKTOBER BIS 30. NOVEMBER 2024

DITZINGEN

Ditzinger Wirtshausgeschichte(n) bis 17. November 2024 verlängert Stadtmuseum

Die Ausstellung Ditzinger Wirtshausgeschichte(n) – „Von Viertelerschlotzern und Vesperstuben“

„Das Kleinste ist nicht zu klein“ Samstag, 26. Oktober, 19.30 Uhr Ev. Kirche Heimerdingen

Lesung und Musik mit Sarah Brendel

Wein trifft Mundart

Samstag, 26. Oktober, 18 Uhr Karl-Koch-Halle Hirschlanden

Liederabend Christoph Schweizer Sonntag, 27. Oktober, 19 Uhr Konstanzer Kirche

Der Schöckinger Bass-Bariton Christoph Schweizer und der Pianist Matthias Veit geben einen abwechslungsreichen Liederabend

Rotkreuz-Café

Freitag, 1. November, 14 bis 17 Uhr Fuchsbau, Leonbergerstr. 39

Musik zur Marktzeit

Samstag, 2. November, 10 Uhr Konstanzer Kirche

Die Karlsruher Sopranistin Sophie Sauter ist zu Gast mit ihrer Gesangsklasse und mit dem berühmten „Stabat mater“ von Giovanni Battista Pergolesi

Nadelstich und Kaffeeklatsch

Dienstag, 3. November, 15 Uhr Altes Rathaus Schöckingen

Stricken, häkeln und unterhalten

Kirbemarkt

Sonntag, 3. November, 14 Uhr Karl-Koch-Halle Hirschlanden

Landfrauen Hirschlanden

Wein & Schokolade

Freitag, 8. November, 19 Uhr Rathausaal Hirschlanden

Landfrauen Hirschlanden

„Nex Verkomma Lassa“

Freitag, 8. November, 20 Uhr

Altes Rathaus Schöckingen, 20 Uhr

Ernst und Heinrich bieten ein Best of Programm. Karten im VVK online unter www.akars.de

Ditzingen im Zweiten Weltkrieg

Samstag, 9. Nov., 14 bis 16 Uhr Treffpunkt Auf dem Laien

Rundgang mit Infos mit Dr. Herbert Hoffmann

Kirbecafé

Sonntag, 10. November, 14 Uhr

Karl-Koch-Halle Hirschlanden
Bei dieser Traditionsveranstaltung werden selbstgebackene Torten und Kuchen serviert

Film: „Die goldenen Jahre“

Sonntag, 10. November, 17.30 Uhr

Kath. Gemeindehaus Ditzingen

Europäisches Filmfestival der Generationen. Mit Filmgespräch, Snacks und Unterhaltung

Bar-Abend mit Band ZweiFünftel

Donnerstag, 14. November, 19 Uhr Alte Apotheke Ditzingen

Open Stage – Bar Abend

Kindertheater: Romy und Julian

Donnerstag, 14. Nov., 15.30 Uhr Jugendhaus Ditzingen

Eine herrliche Erzählung übers Teilen und einander Gernhaben, geeignet für Kinder von 5 bis 11 Jahren

Französischer Kinoabend

Freitag, 15. November, 20 Uhr Bürgersaal

Französischer Originalton mit deutschen Untertiteln

Schöckinger Sternenmarkt

Samstag, 16. Nov., 10 bis 17 Uhr Altes Rathaus Schöckingen

Überraschen und inspirieren lassen, besondere Geschenke und Leckerer genießen

Musik zur Marktzeit

Samstag, 16. November, 10 Uhr Konstanzer Kirche

Bohye Lee, Bratschistin des SWR Sinfonieorchesters Stuttgart, spielt zusammen mit Andreas Gräsle an der Orgel das Bratschenkonzert von Georg Philipp Telemann

Geschenkbasar

Samstag, 16. Nov., 14 bis 16 Uhr Stadthalle Ditzingen

Schenken und beschenken lassen

Stricken, schwätzen, spielen

Montag, 18. Nov., 14.30 Uhr

Rathaus Hirschlanden, Großer Saal

Stricknadeln und Wollreste mitbringen. Es werden Kuschtiere und Püppchen für die Aktion „Ein Herz für's Olgäle“ gefertigt

Wort-Café

Dienstag, 19. November, 19 Uhr

Altes Rathaus Schöckingen

Über interessante alltägliche Themen ins Gespräch kommen. Infos zum aktuellen Text unter www.akars.de

regio 15 – Kunst aus der Region

Freitag, 22. November, 19.30 Uhr Vernissage Heimatliebe Schöckingen

Zu allen Veranstaltungen und Di. von 15–17 Uhr sowie am Wochenende nach Vereinbarung geöffnet

Filmabend „NaturVision“

Mittwoch, 27. November, 19 Uhr Bürgersaal

Atemberaubende Bilder, Wildlife hautnah und Umweltthemen

Film: „Im Taxi mit Madeleine“

Fr., 29. November, 19.30 Filmstart Ev. Gemeindehaus Ditzingen

Europäisches Filmfestival der Nationen

Musik zur Marktzeit

Samstag, 30. November, 10 Uhr Konstanzer Kirche

Adventliche und vorweihnachtliche Musik mit Christine Müller und ihrer Musikklasse

Herbstkonzert des HHC Ditzingen

Samstag, 30. November, 19.30 Uhr Stadthalle Ditzingen

Die Musizierenden des Schülerensembles, des Quintetts, des Hobbyorchesters und des 1. Orchesters sorgen für beste Unterhaltung

GERLINGEN

Ohnsorg-Theater: „Altes Land“

Dienstag, 29. Oktober, 20 Uhr Stadthalle

Nach dem Roman von Dörte Hansen, berührend und humorvoll zugleich



Foto: Veranstalter

5. DEZEMBER 20 UHR

Nach zweiunddreißig gemeinsamen Jahren befindet sich „Herrn Stumpfes Zieh & Zupf Kapelle“ auf Abschiedstour. Mit ihrer skrupellosen Hausmusik gastieren die vier rastlosen Zieher und Zupfer am Donnerstag, 5. Dezember 2024 um 20 Uhr in der Gemeinschaftshalle Hemmingen. Einlass ist bereits um 19 Uhr. Die Besucher erwarten bluesrockige Rhythmen, bierzeltig eingefärbte Songs und die Antworten auf große Fragen wie „Was isch blos los mit Mädle und Schokolädle“.

Karten im VVK bei reservix und bei Bar & Kultur Marktplatz 10 in Markgröningen.



Foto: Sinje Hascheider

29. OKT. 20 UHR

Nach dem Roman von Dörte Hansen spielen Mitglieder des Ohnsorg-Theaters das zugleich berührende wie humorvolle Stück „Altes Land“ in der Stadthalle Gerlingen.



Foto: Bauernhausmuseum

26. OKT. 14 – 16 UHR

Rechtzeitig vor Halloween können Kinder und Eltern im Museumsgarten des Bauernhausmuseums Gebersheim Geister aus Kürbissen oder Futterrüben schnitzen.



KTM

**AUF ÜBER 1200qm
über 2000 E-Bikes lagernd**
Angebot gültig nur bis 31.10 2024

50%
reduziert
gegenüber
*unverbindliche Preisempfehlung
des Herstellers



Cento 5

Cento 5 RT

- starker 75 Nm Bosch PerformanceLine Motor
- 500Wh Bosch Akku,
für bis zu 140km Reichweite
- 28" Laufräder mit Schwalbe plus Bereifung
- bequemer tiefer Einstieg
- Federgabel und verstellbarer Vorbau
- 5 Gang Nabenschaltung von Shimano

mit und ohne
Rücktrittsbremse

UVP 3799.-

Bar Abverkaufspreis

1900.-

BOSCH
Performance
Line 75 Nm
500Wh

E-Bike Center Leonberg - Inhaber Joachim Mayer - Berliner Str. 39/1 - 71229 Leonberg - Tel. 0 71 52 - 4 56 75 - Di. - Fr. 10.00 - 13.00 Uhr 14.00 - 19.00 Uhr Sa. 9.00 - 16.00 Uhr

www.ebikecenter-leonberg.de

Stadtwerke Ditzingen

GESCHÄFTLICHE INFORMATION

TREIBEN FERNWÄRME AUSBAU IN DITZINGEN VORAN

Die Bauarbeiten im Gebiet Bauern- und Breslauer Straße wurden planmäßig Anfang Oktober abgeschlossen. Die Inbetriebnahme erfolgt Mitte Oktober mit der Wärmeversorgung an den ersten Kunden, weitere Anschlüsse sind in Vorbereitung.

Gleichzeitig werden die Umbauten in der Heizzentrale Glemsau fortgesetzt, um die steigende Nachfrage nach umweltfreundlicher Wärme in diesem Gebiet zu decken. Die modernisierte Heizzentrale wird zukünftig ca. 430 Haushalte sowie das Schulzentrum

Glemsau mit Wärme aus 75 Prozent erneuerbaren Energien versorgen, bis 2040 soll dieser Anteil auf 100 Prozent erhöht werden.

Zudem planen die Stadtwerke ein neues Heizwerk im Gebiet Langes Land – Block 1, um das Neubaugebiet „Ob dem Korntaler Weg“ (OdKW) mit ca. 200 Haushalten umweltfreundlicher Wärme zu versorgen. Die Fertigstellung ist für Mitte 2026 vorgesehen. Schon zu Beginn soll das Heizwerk ökologische Wärme aus mindestens 75 Prozent erneuerbaren Energien liefern. Neben dem Neubaugebiet ist geplant zusätzlich angrenzende Bestandswohngebiete anzuschließen, falls wirtschaftlich und ökologisch sinnvoll.



Foto: Stadtwerke Ditzingen

Der Wärmenetzausbau in Ditzingen schreitet voran



BESONDERE MOMENTE ERLEBEN HALLOWINTER IM EUROPA-PARK

Furchteinflößenden Gruselspaß und bezaubernde Wintermagie können Besucher vom 4. November bis 29. November 2024 jeweils von 11 bis mindestens 19 Uhr erleben. Am 30. November startet die bis 12. Januar dauernde klassische Wintersaison.

Die HALLOWINTER-Saison bietet außergewöhnliche Kombinationen: Bunte Blätter oder Schneeflocken? Kürbis oder Mandeln? Die Besucher können unter einem abwechslungsreichen Showprogramm und über 100 Attraktionen wählen. Ganzjährig lädt die Wasserwelt Rulantica mit einem über 37.000 Quadratmeter großen Innenbereich zum spritzigen Vergnügen ein. Alle Infos unter www.europapark.de. Tickets für Rulantica online unter tickets.rulantica.de.

Und so einfach können Sie gewinnen. Beantworten Sie folgende Frage: **Wie heißt die Wasserwelt im Europa Park?** Senden Sie die Antwort an: [LEOAKTIV, Dieselstr. 11, 71277 Rutesheim](mailto:LEOAKTIV@Europa-Park.de) oder per E-Mail an: Gewinnspiel@LEOAKTIV.de. Einsendeschluss ist Sonntag, 3. November 2024. Ihre Daten werden nicht gespeichert. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. kf

Märchenabend mit Musik Dienstag, 5. November, 19 Uhr Stadtbücherei Gerlingen

Erzählt werden Märchen von den Gestirnen. Botschaften von Freundschaft, Mut und Träumen

Bilderbuchkino Dienstag, 12. November, 16.30 Uhr Haus der Volkshochschule

Kleiner Eisbär – Wohin fährst du, Lars? Für Kinder von 5 bis 7 Jahren. Kreativworkshop im Anschluss

Jahreskonzert Jugendmusikschule Sonntag, 17. November, 16 Uhr Stadthalle

Highlights aus Klassik, Pop, Jazz

Lothar liest... vor! Dienstag, 19. November, 10.30 Uhr Stadtbücherei Gerlingen

Für alle, denen die Buchstaben im Buch zu klein sind; mit Lothar Gramm

Führung durch Ausstellung Freitag, 22. November, 18 Uhr Rathaus

Führung mit Elke Bach durch ihre Ausstellung „Zeichnung – Malerei“

Schwoof Freitag, 22. Nov., Einlass ab 20 Uhr Jahnhalle Gerlingen

Abtanzen zu bestens aufgelegter Musik mit DJ U.W. Ramazzotti

LEONBERG

Kirche und Turm zum Anfassen Samstag, 26. Okt., 10 bis 12 Uhr Versöhnungskirche Ramtel

Für Kinder von 6 bis 12 Jahren mit Begleitperson

Wir schnitzen einen Kürbisgeist Samstag, 26. Okt., 14 bis 16 Uhr Bauernhausmuseum Gebersheim

Saturday Night Jam Georgii-Halle, 19 bis 22 Uhr Nachtblussport

Für Teilnehmer ab 14 Jahren

Auf den Spuren des KZ Leonberg Sonntag, 27. Oktober, 11.15 Uhr Treffpunkt Seestraße, Friedhof

Führung entlang des Gedenkpfadens zur KZ-Gedenkstätte Leonberg

Leonbergs dunkle Seiten Samstag, 2. November, 17 Uhr Treffpunkt Marktbrunnen

Führung: Spaziergang mit Fackeln durch die dunklen Gassen

DIE DREI – öffentliche Führung Sonntag, 3. November, 15.30 Uhr Galerieverein Leonberg

Christina Ossowski führt durch die Malereien und Plastiken

„Dr. Brumm auf dem Ponyhof“ Montag, 4. Nov., 15.45 Uhr Stadtbücherei Leonberg

Bilderbuchkino „Dr. Brumm“ und „Jim Knopf und die Spuren im Dschungel“

Sinfoniekonzert Mittwoch, 6. November, 19 Uhr Stadthalle Leonberg

Sinfoniekonzert mit dem Landesjugendorchester Baden-Württemberg, Herbsttournee 2024

Vortrag: Seehaus-Vorstellung Mittwoch, 6. November, 19 Uhr Seehaus-Akademie, Seehaus 1

Einblicke in 20 Jahre Seehaus-Leben mit Irmela Abrell
Info und Anmeldung
www.seehaus-ev.de

Das Lernen mit Jürgen Möller Donnerstag, 7. Nov., 19.30 Uhr Stadthalle Leonberg

Live-Tour 2024. Eltern-Event: So lernen Kinder selbständig und erfolgreich

Benefizkonzert Freitag, 8. Nov., 19 Uhr Stadthalle Leonberg

Benefizkonzert Bosch-Sinfonieorchester. Spannender Beethoven Abend

Pariser Flair Freitag, 8. Nov., 19.30 Uhr Theater im Spitalhof

Eine musikalische Stadtführung mit Chansons

Schillerstadt Leonberg? Sonntag, 10. November, 16 Uhr Treffpunkt Marktbrunnen

Mit Dichterpfeilern und Geistesgrößen in die Leonberger Klassik. Special zu Schillers 265. Geburtstag

Orgelimprovisationskonzert Sonntag, 10. November, 17 Uhr Laurentiuskirche Höfingen

Orgelimprovisationskonzert zum Stummfilm „The Kid Brother“

Hier kommt die Körperpolizei Mittwoch, 13. November, 15 Uhr Stadtbücherei Leonberg

Interaktive Lesung für Kinder zum Thema: Wie sich der Körper gegen Krankheiten wehrt

Lebensberichtsabend U. Blessing Freitag, 15. November, 19 Uhr Seehaus-Akademie, Seehaus 1

Vortrag: Ulrike Blessings Weg nach dem Amoklauf von Winnenden vor 15 Jahren

Poetry-Slam Freitag, 15. November, 20 Uhr Beat-Baracke

Kellerspaziergang mit Weinprobe Freitag, 15. Nov., 16.30 Uhr

Führung mit Roswitha Brand: Spaziergang durch Leonberger Keller mit Weinprobe. Anmeldung erforderlich. Tickets im i-Punkt

Das KreativWerk Höfingen leuchtet Freitag, 15. Nov., 17.30 Uhr KreativWerk Höfingen

Versteigerung und Verkaufsausstellung

Bilderbuchkino Samstag, 16. Nov., 15 Uhr Stadtbücherei Leonberg

„Der Regenbogenfisch entdeckt die Tiefsee“ nach dem Buch von Marcus Pfister

Die Nachtigall und nicht die Lerche Samstag, 16. Nov., 19.30 Uhr Theater im Spitalhof

Es war die Nachtigall und nicht die Lerche. Ballettmusik von Sergej Prokofjew

Jazz4Soul Samstag, 16. Nov., 19.30 Uhr Ev. Versöhnungskirche

Das Dennis Müller Flow Trio bietet Jazz vielfältiger Art

Ausstellung im Galerieverein 17. November bis 29. Dezember Galerieverein Leonberg

Barbara Armbruster – Vibrationen, Zeichnung, Malerei, Installation

Schoog im Dialog Dienstag, 19. Nov., 19.30 Uhr Stadthalle Leonberg

Richy Müller zu Gast bei Bernadette Schoog

Bilderbuchkino Mittwoch, 20. Nov., 15 Uhr Stadtbücherei Leonberg

„Jim Knopf und die Spuren im Dschungel“

Literaturperlen im Herbst 2024 Do., 21. Nov., Stadtbücherei

Vortrag von Caren Decker-Jung

„Wo Zukunft wachsen kann“ Freitag, 22. Nov., ab 18.30 Uhr

Lesung aus dem Buch von Christoph Zehender mit außergewöhnlichen Geschichten von Opfern. 10 Jahre Opfer- und Traumaberatung im Seehaus



Kanzlei Winter & Koll.
Rechtsanwälte · Fachanwalt

Harald Winter
Rechtsanwalt
Erbrecht und Familienrecht
Privates Baurecht (inkl. Grundstücks- und Immobilienrecht)
Recht der Betriebe und Gesellschaften
Wohneigentumsrecht

Dietmar Breitling
Rechtsanwalt
Fachanwalt für
Arbeitsrecht
Arbeitsrecht und Sozialrecht
Straf- und Verkehrsrecht
(inkl. Unfallabwicklung)
Vertragsrecht/-gestaltung
Mietrecht

Gerlinger Straße 4 · 71254 Ditzingen
Telefon 071 56/95 99 33 · Telefax 071 56/3 18 93
E-Mail: anwaltskanzlei-winter@t-online.de
www.anwaltskanzlei-winter.de

**THEATER
IN DITZINGEN**



Foto: ENSEMBLE PERSONA

**IN 80 TAGEN
UM DIE WELT**

10.12.2024
20 UHR | STADTHALLE

TICKETS: ONLINE | STADTBIBLIOTHEK | ABENDKASSE

**STADT
DITZINGEN**
...mehr als nur eine Stadt




**irmgard
koch**

perfektes handwerk

Malermeisterin
*individuelle beratung
kreative leistung
innen- und außenrenovierung*

Truchsessenstr. 21
71229 Leonberg (Höfingen)
Telefon 07152 332560
Telefax 07152 332564
Mobil 0170 3804832
info@koch-hoefingen.de
www.koch-hoefingen.de



JAHRESKONZERT

Samstag,
23.11.2024



19:30 Uhr
Stadthalle

KLANGFARBEN

Erleben Sie das Große Blasorchester und
die Vereinsjugend unter der Leitung von
Dominik Wittmann

Kartenverkauf:
Stadthalle Leonberg, Die Tonleiter
sowie bei allen Musikern

Eintritt Stadthalle Leonberg:
14 € / ermäßigt 9 €
Einlass: 19:00 Uhr



Foto: Veranstalter

KULT & FUN PRÄSENTIERT POEMS ON THE ROCKS

Rockmusik mit deutschen Übersetzungen der geliebten englischsprachigen Rocksongs präsentieren POEMS ON THE ROCKS am Samstag, 9. November um 20 Uhr in der Renninger Stegwiesenhalle.

Das Publikum erfährt, um was es in den Liedern geht. Die einmaligen, in lyrischer Form und nahe am Kern der Songs liegenden Rezitationen kommen von Schauspieler Jo Jung. Der stimmungswaltige Sänger Jörg Krauss und seine vier professionellen Musikkollegen sorgen für den mitreißenden Sound. Eine songbezogene Video Show im Hintergrund vervollständigt die besondere Darbietung der Jubiläumstour 2024. Und so einfach können Sie gewinnen. **Beantworten Sie folgende Frage: Wie heißt der Schauspieler, der die Texte vorspricht?** Senden Sie die Antwort an: LEOAKTIV, Dieselstr. 11, 71277 Rutesheim oder per E-Mail an: Gewinnspiel@LEOAKTIV.de. Einsendeschluss ist Sonntag, 3. November. Ihre Daten werden nicht gespeichert. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. kf

Kinderkonzert

Samstag, 23. Nov., 10 bis 13 Uhr
Gerhart-Hauptmann-Realschule
Jugendmusikschule on Tour! Konzert
und Instrumente schnuppern

Zeitreise mit der Bäckerfrau

Samstag, 23. Nov., 14.30 Uhr
Treffpunkt Marktbrunnen
Kostümführung mit Kaffeepausch
mit der Bäckerfrau Lydia Hegele

Jahreskonzert MV Lyra Leonberg

Samstag, 23. Nov., 19.30 Uhr
Stadthalle Leonberg
Wir gestalten die dunkle Jahreszeit,
gemäß dem Motto Klangfarben,
hell und farbig

Buchvorstellung und Lesung

Sonntag, 24. Nov., 11.15 Uhr
Christian-Wagner-Haus Warmbronn
Vorstellung des Gedichtbandes
„Späte Garben“ von Christian Wagner

Ernsthafte Bemühen um Albernheit

Dienstag, 26. Nov., 19.30 Uhr
Stadthalle Leonberg
Christoph Maria Herbst & Moritz
Neenjakob mit ihrem Satireprogramm

Siesta Dancers on Stage

Freitag, 29. Nov., 19.45 Uhr
Stadthalle Leonberg

Gebersheimer Adventsmärkte

Samstag, 30. Nov., 14 bis 20 Uhr
Ortsmitte bei der Feuerwehr
Unterschiedliche Speisen in vorweihnachtlicher Atmosphäre

Apfel, Nuss und Mandelkern

Sa., 30. Nov., 15 bis 19.30 Uhr
Bürgertreff Warmbronn
Warmbronns traditioneller Advents-
markt. Von gebrannten Mandeln
bis zu originellem Kunsthandwerk

RENNINGEN

Bannwaldtour ins Mietholz

Samstag, 26. Oktober, 10 Uhr
Treffp. Rathaus Renningen
Ein besonderes Stück Wald nach
der Fahrt mit dem Fahrrad erleben.

Geisterstunde im Heimatmuseum

Donnerstag, 31. Okt., 18 bis 20 Uhr
Heimatmuseum Malmsheim
Auch Uropa und Uroma gruselten
sich in der dunklen Jahreszeit

Auf den Spuren des Plastikmülls

Mittwoch, 6. Nov., 15 bis 17 Uhr
Begegnungsstätte Malmsheim
Vortrag von Carmen Rouhiainen
über das weltweite Problem des Plastikmülls

Poems on the Rocks

Samstag, 9. November, 20 Uhr
Stegwiesenhalle
Zeitreise durch die Rockgeschichte
mit deutschen Übersetzungen

Als Frau finanziell unabhängig?

Dienstag, 12. November, 19 Uhr
Bürgersaal
Vortrag von Chiara Küpper: „Investition
in die Zukunft – Wie werde ich
als Frau finanziell unabhängig?“

Vortrag Brasilien

Freitag, 15. Nov., 19 Uhr
Bürgerhaus
Brasilien – Eine mehr als
500-jährige Reise durch Geschichte
und Geografie. Vortrag
von Rosana Figueiredo Grassl

Krampfadern und Thrombose

Dienstag, 19. Nov., 19.30 Uhr
Bürgerhaus
Vortrag von Dr. med. Martin Mory,
Facharzt für Chirurgie, Gefäß-
chirurgie und Phlebologie

Der Urknall und die Gottesfrage

Donnerstag, 21. Nov., 20 Uhr
Bonifatiushaus Renningen
Vortrag mit Aussprache. Ein Streifzug
vom Inneren der Atome bis
an die Grenzen des Universums
mit Prof. Dr. Thomas Schimmel

Benefizkonzert mit Olli Roth
Samstag, 23. November, 19.30 Uhr
Aula Schulzentrum

WEIL DER STADT

Ortsrundgang Merklingen

Samstag, 26. Oktober, 15 Uhr
Treffp. Rathaus Merklingen

Bernhard Eder Band

Samstag, 26. Oktober, 19 Uhr
Aula Schulzentrum
Rock, Folk und Pop

Heimatabend in Schafhausen

Samstag, 26. Oktober, 18.30 Uhr
Turn- und Festhalle Schafhausen
Vortrag und Fest. „Das leise Sterben
der Gaststättenkultur – von Schaf-
hausens florierenden Wirtschaften
zum kulturellen Vakuum“

Johannes Brenz Führungen

Sonntag, 27. Oktober, 14 Uhr
Treffp. Rathaus Weil der Stadt
Wo Brenz? Auf den Spuren
des Reformators

Kunst im öffentlichen Raum

Sonntag, 3. November, 14 Uhr
Treffp. Rathaus Weil der Stadt
Führung: Kunst erleben –
eine Stadtwanderung

Vortrag: Fledermäuse

Freitag, 8. November, 19.30 Uhr
Aula der Würmtalschule Merklingen
Vortrag Dr. Christian Dietz: „Fleder-
mäuse – Die Schönen der Nacht“

Fasnetseröffnung

Montag, 11. November, 11.11 Uhr
Marktplatz Weil der Stadt
Traditionell steigt die Hexe als
Symbol aus der Kiste und die
Narrenfahne wird gehisst

Ausstellung Knapp u. Behrends

So., 17. Nov., 11 Uhr Vernissage
So., 8. Dez., 16 Uhr Finissage
Wendelinskapelle Weil der Stadt
Ausstellung Beate Knapp
und Bernd Behrends

Lluvia-Band

Sonntag, 17. November, 19 Uhr
Aula im Schulzentrum
Rock, Pop und Elektronik Grooves

Dudley Du & Mingze Li

Samstag, 23. Nov., 15 Uhr
Klösterle Weil der Stadt
Klavier am Nachmittag mit
Nachwuchstalenten der Leon
Fleisher Academy, Washington

Yury Shadrin, Klavierrecital

Samstag, 23. November, 19 Uhr
Klösterle Weil der Stadt
Musik von Beethoven,
Brahms und Mussorgsky

Vortrag: „Dreißigjähriger Krieg“

Dienstag, 26. Nov., 19 Uhr
Klösterle Weil der Stadt
Vortrag von Konstantin Huber: „Der
Dreißigjährige Krieg im Groß-
raum Pforzheim und seine Aus-
wirkungen auf die Bevölkerung“

Engelesmarkt

Freitag, 29. Nov., 15 Uhr
Dorfplatz Stadtteil Hausen

RUTESHEIM

Cello-Akademie

So., 27. Okt. bis Sa., 2. Nov.
Alle Infos unter www.cello-akademie-rutesheim.de

Krämermarkt

Dienstag, 5. November, 8 Uhr
Marktstraße/Kirchstraße

... und Sie geben

dem Müll die Abfuhr

Schwarz

GmbH
Container · Abbruch · Erdauhub

Entsorgungsfachbetrieb für Abfall- und Wertstoffentsorgung · Abbruch und Erdarbeiten
Öffnungszeiten - Entsorgungszentrum: Mo. - Fr. 7.30 - 17.30 Uhr - Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

Gerhard Schwarz GmbH - Siemensstr. 7 - 71277 Rutesheim
Telefon 0 71 52 / 5 32 92 · Telefax 0 71 52 / 5 63 49

Lust auf Herbst?



BLUMEN BARCK

Christel Schneider
Floristmeisterin
Im Gässle 13
71229 Leonberg-Warmbronn
Tel. 071 52.489 11
blumen-barck@t-online.de

www.blumen-barck.de



Frank Zacher
die möbelpolsterei
www.moebelpolsterei-zacher.de

Hausener Str. 41/2
71263 Merklingen
T. 07033 3030877
M. 0170 4106457

- ▶ Egal ob klassisch oder modern
- ▶ Sessel, Sofas, Stühle, Eckbänke oder Kirchenbänke
- ▶ Schaumstoffzuschnitte
- ▶ Lederverarbeitung
- ▶ Bootspolsterei
- ▶ Wohnmobilpolsterei
- ▶ Reparaturarbeiten u.v.m



Ihre Polsterwerkstatt vor Ort!

DIE NÄCHSTE AUSGABE LEOAKTIV ERSCHEINT AM 7. DEZEMBER 2024!

Redaktionsschluss ist Montag, der 18. November 2024.

Besuchen Sie uns unter www.LEOAKTIV.de



Ihr Immobilienvorhaben
in guten Händen.

Sie möchten Ihre Immobilie kompetent, schnell und zuverlässig verkaufen oder vermieten? Oder benötigen Sie eine professionelle Wertermittlung? Geben Sie Ihr Eigentum in erfahrene Hände und profitieren Sie von fundierten Marktkenntnissen und fachlichem Know-how. Als vertrauensvoller Partner berate ich Sie gerne. Rufen Sie mich gleich an.

Verkauf • Vermietung • Wertermittlung

Christian Degl
Verkaufsleiter Immobilien

DEKRA zertifizierter Sachverständiger
für Immobilienbewertung D1 Plus
(Standard EFH/ZFH)

Telefon 07152 33 888 0
christian.degl@wuestenrot.de



Römerstraße 35
71229 Leonberg

wohnen heißt
wüstenrot
Wüstenrot Immobilien

NEU!

NATURSCHUTZ
JETZT NOCH
SPRITZIGER!

BIO



Mit dem Kauf jeder Flasche unterstützen Sie den Erhalt unserer heimischen Streuobstwiesen.
www.heimat-nichts-schmeckt-naeher.de



Foto: Veranstalter



3X2 KARTEN ZU GEWINNEN GALA-ABEND DES MUSICALS

Fünf Ausnahmestimmen der deutschsprachigen Musical-szene bei einer Veranstaltung hören – möglich ist dies beim Gala-Abend des Musicals in der Leonberger Stadthalle am Sonntag, 26. Januar 2025 um 17 Uhr.

Hauptdarsteller der ganz großen Musical-Produktionen werden an diesem Abend Songs aus den Produktionen Aladdin, Cats, Die Eiskönigin, Elisabeth, Joseph, König der Löwen, Tanz der Vampire und anderen bekannten Musicals singen. Die Besucher erwartet in der Stadthalle Leonberg, die in diesem Jahr ihr 40-jähriges Bestehen feiert, ein besonderer Abend. Vorverkauf über reservix und in der Stadthalle Leonberg.

Und so einfach können Sie gewinnen. Beantworten Sie folgende Frage: **Wie alt wurde die Stadthalle Leonberg in diesem Jahr?** Senden Sie die Antwort an: LEOAKTIV, Dieselstr. 11, 71277 Rutesheim oder per E-Mail an: Gewinnspiel@LEOAKTIV.de. Einsendeschluss ist Samstag, 16. November. Ihre Daten werden nicht gespeichert. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. *hf*

- Ausstellung Jürgen Elwert**
Bis Samstag, 16. November
Christian-Wagner-Bücherei
Blütenstillleben

- Kammerkonzert**
Samstag, 16. November, 20 Uhr
Festhalle Rutesheim
Kammerorchester Rutesheim

- Sri Lanka – ein Reisebericht**
Mittwoch, 20. Nov., 19.30 Uhr
Christian-Wagner-Bücherei
Vortrag von Karl-Heinz Unterberger

- Ausstellung Mitglieder Kulturforum**
So., 24. Nov. bis Sa., 21. Dez.
Neues Rathaus Rutesheim

- Adventsmarkt**
Samstag, 30. Nov., 11 bis 21 Uhr
Rathausplatz, Marktplatz
28. Adventsmarkt

WEISSACH

- Kirbe am Bachhäusle**
Montag, 4. Nov., 10 bis 17 Uhr
Kleintierzüchter Weissach

- Literarische Weinprobe**
Freitag, 8. Nov., 20 Uhr
Bibliothek in der Zehntscheuer
Griechische Weine und Literatur

- Soiree**
Samstag, 9. Nov., 19 Uhr
Ev. Kirche Flacht
Konzert Handharmonika-Freunde

- Vernissage**
Sonntag, 10. Nov., 14 Uhr
Heimatmuseum Flacht
Ausstellung „Jagd und Natur
in Stroh- und Heckengäu“

- Bildervortrag**
Freitag, 15. Nov., 20 Uhr
Festhalle Flacht
„Namibia – weites Land; wilde Tiere
und grandioser Sternenhimmel“

- Weinfest**
Freitag, 22. Nov., ab 18 Uhr
Herrenhaus Weissach
Partnerschaftsverein Weissach

- Erzählungen und Geschichten**
Freitag, 29. Nov., ab 22 Uhr
Geführte Nachtwanderung
durch das alte Weissach

- Adventsdorf**
Samstag, 30. Nov., 14 bis 18 Uhr
Kirchplatz in Flacht

HEIMSHEIM

- Ausstellung Michael Ende**
Di., 29. Okt. bis 15. Nov.
Stadtbibliothek

- Kleintierausstellung**
Sa., 2. ab 16 Uhr u. So. 3.,
Nov., von 10 bis 18 Uhr
Stadthalle Heimsheim
Lokalschau des Kleintierzuchtvereins

- Frühschoppen, Kaffee u. Kuchen**
Sonntag, 3. Nov. ab 10 Uhr
Vereinsgarten des OGV

- BilderBuchKino**
Freitag, 15. Nov., 16 Uhr
Stadtbibliothek
Jim Knopf und Lukas der
Lokomotivführer

- Geschichtlicher Vortrag**
Freitag, 15. Nov., 19 Uhr
Schlosssaal im Rathaus
Jeff Klotz: „Württembergs Auf-
stieg und Heimsheims Platz unter
württembergischer Krone“

- Närrischer Auftakt**
Freitag, 15. Nov., 19.30 Uhr
Marktplatz
Die Schleglerhexen feiern
den närrischen Auftakt

- LiteraturCafé mit Katharina Mumm**
Samstag, 23. Nov., 15 Uhr
Stadtbibliothek

- ErzählTheater**
Freitag, 29. Nov., 16 Uhr
Stadtbibliothek
Das Monster vom blauen Planeten

- Bildvortrag**
Freitag, 29. Nov., 19.30 Uhr
Stadtbibliothek
Vortrag von Herbert Keil: „Der
Steinkauz – einst häufig, heute rar!“

FRIOLZHEIM

- Wein/Herbstfest**
Samstag, 26. Oktober, 16 Uhr
Zehntscheune
Musikverein Friolzheim

- Lokalschau**
Sa., 2. u. So., 3. November
Kleintierzuchtanlage

- Märchenhaftes**
Sonntag, 24. November, 15 Uhr
Zehntscheune
Märchenhaftes bei Kaffee & Kuchen

MÖNSHEIM

- Theater in der Alten Kelter**
Fr., 1. u. Sa., 2. Nov., 19.30 Uhr
und So., 3. Nov., 18 Uhr
Alte Kelter
Theatergruppe der SpVgg Mönsheim
mit der Komödie „Dauermieter oder
ein Schmitt wohnt selten allein“

WIMSHEIM

- Trollball WCV Hurrassel**
Samstag, 30. November
Radfahrralle

HEMMINGEN

- Eröffnung Weihnachtsausstellung**
Sonntag, 3. November
Etterhof
Ortsgeschichtlicher Ver-
ein Hemmingen

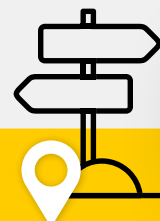
- Comedy: „Sybille Bullatschek“**
Freitag, 7. November
Gemeinschaftshalle

- Krämermarkt**
Samstag, 9. November
Alter Schulplatz

- Serenadenkonzert**
Sonntag, 17. November
Gemeinschaftshalle
Strohgäu Sinfonieorchester
Schwieberdingen

- Weihnachts-Hobbymarkt**
Fr., 22. und Sa., 23. Nov.
Gemeinschaftshalle
Veranstaltung mit Kuchenverkauf

- Adventsfenster**
Samstag, 30. November
Etterhof
Ortsgeschichtlicher Verein



LEOAKTIV AUSFLUGSZIELE *entdecken*

Auf unserer Website finden Sie weitere Tipps und Ausflugsziele aus unserer Region – für die ganze Familie!
www.LEOAKTIV.de

Frank Stüber
Fensterbau und Glaserei
 Mini-Rolläden · Kunststoff-Fenster
 Metall – Holz – Haustüren

Niederhofenstraße 57/1
 71229 Leonberg-Ehingen

Tel. 0 71 52/475 89
 Fax 0 71 52/484 86

GESCHÄFTLICHE INFORMATION

Neueröffnung

DER MÖBELMANUFAKTUR ZACHER

Die Polsterei Zacher aus Weil der Stadt eröffnet zusätzlich in Neubulach ein Ladengeschäft der besonderen Art.

Sie führen namhafte Polstermöbel aus deutschen Manufakturen mit hohem Sitzkomfort. Als Highlight gibt es eine Bilderausstellung des bekannten Schwarzwaldphotografen Sebastian Wehrle in der Galerie.

Eröffnung des neuen Ladengeschäfts ist am Dienstag, den 5. November 2024 in der Marktstraße 4 in 75387 Neubulach. Öffnungszeiten sind Dienstag bis Freitag 9.30 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 17.30 Uhr. Samstag von 9 bis 13 Uhr. Am Mittwoch Nachmittag geschlossen. Mehr Infos unter www.moebelmanufaktur-zacher.de



Foto: Zacher

Von links: Julien Zacher, Simone Zacher, Frank Zacher

Stegwiesenhalle Renningen
 Rankbachstr. 42 | 71272 Renningen
www.kultundfun.de

2024 PROGRAMM

STEGWIESENHALLE RENNINGEN

	Samstag 20 Uhr 09.11.24	POEMS ON THE ROCKS ROCK 'N' LYRICS – Eine Zeitreise durch die Rockgeschichte
	Samstag 20 Uhr 07.12.24	CHRISTOPH SONNTAG EIN TRITT FREI
	Freitag 20 Uhr 21.02.25	KAI PODACK DISSEN IMPOSSIBLE
	Samstag 20 Uhr 22.02.25	FOOLS GARDEN ELECTRONIC ACOUSTIC SESSION

Tickets in Renningen: KSK | Mode Gaubisch | Marquardt BlumenGarten sowie über www.reservix.de | www.eventim.de | www.kultundfun.de

DAS KONI ZAVELSTEIN PRÄSENTIERT:

ALEXANDER HUBER

Zeit zum Atmen

Multivisionsvortrag
 23.11. | 20:00 Uhr

KAI PODACK & BAND

Weihnachtskonzert
 21.12. | 20:00 Uhr

www.teinachtal.de/events

Die nächste Ausgabe LEOAKTIV erscheint am 7. Dezember 2024



Platz für 250 Wohneinheiten

ERSCHLIESSUNG IM BOSCH-AREAL GESTARTET

Seit 2019 präsentierte sich die ehemalige Bosch Betriebsfläche in Rutesheim nach dem Abriss der Gebäude als Brachfläche. Im Hintergrund wurde aber intensiv beraten, wie die Fläche von 2,7 Hektar in bester Innenstadtlage genutzt werden soll.

Dazu gehörte auch eine groß angelegte Bürgerbeteiligung am Bebauungsplan. „Wir wollen ein Quartier mit viel Qualität“, erläuterte Bürgermeisterin Susanne Widmaier. Geplant sind rund 250 Wohneinheiten. Dazu Räumlichkeiten für Dienstleister und ein Mehrgenerationenhaus. Das Quartier wird zentral über ein Nahwärmenetz von einer ebenfalls projektierten Nahwärmezentrale der neu gegründeten Stadtwerke versorgt werden. Im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung wird dabei auch das gegenüberliegende Schulzentrum mit eingebunden und auch die Bestandsgebäude an der Robert-Bosch-Straße könnten einen An-



Foto Karin Rebstock

schluss erhalten. Dabei setzt die Stadt Rutesheim auf regenerative Energiequellen wie Photovoltaikanlagen, Abwärme aus der Kläranlage, Wind, Holzackschnitzel oder Biogas. Das erste für die Bürgerinnen und Bürger sichtbare Zeichen des Fortschritts war der Spatenstich am Zukunftsprojekt. Sie hatten sich dazu zahlreich am Baugelände eingefunden und Bürger-

Bürgermeisterin Susanne Widmaier, Beigeordneter Martin Killinger (Bild Mitte) und Planer beim symbolischen Spatenstich

meisterin Susanne Widmaier brachte in ihrer Begrüßung ihre Freude über das große Interesse zum Ausdruck. Die begonnene Erschließung soll im Herbst 2025 abgeschlossen sein. *Alfred Kauffmann*

Ort des Miteinanders

BOSCH-BETRIEBSKITA »LEOLINO« IN LEONBERG ERÖFFNET

Die Kinder kletterten oder balancierten im Bewegungsraum und waren auch auf allen Vieren oder mit kindgerechten Fahrzeugen unterwegs. Und das inmitten der Eltern und Gäste, die sich zur Einweihung des element-i-Kinderhauses „Leolino“ auf dem neuen Bosch-Campus in Leonberg versammelt hatten.

Es war auch nicht mucksmäuschenstill, als Sven Lanwer, Standortleiter Bosch Leonberg, erfreut feststellte, dass „wir mit der neuen Betriebskita 35 Kindern unserer Mitarbeitenden am Standort ein Betreuungsangebot machen können. Das ist ein tolles Angebot für junge Familien. Die Eltern haben ein gutes Gefühl, wenn sie ihre

Kinder liebevoll betreut wissen. Es ist unser Ziel als Arbeitgeber, Beruf und Familie in Einklang zu bringen“. Auch Leonberger Kinder profitieren von der Kita. „Mit dem element-i-Kinderhaus „Leolino“ öffnet eine weitere attraktive Betreuungseinrichtung und ich freue mich, dass dort auch 35 Plätze für Kinder mit einem Erstwohnsitz in Leonberg zur Verfügung stehen“, sagte Anke Wagner, Amtsleiterin Jugend, Familie und Schule. Waltraud Weegmann, Geschäftsführerin des Trägers „Konzept-E“ lobte die Kooperation mit Bosch. Nach der Eingewöhnungsphase können 70 Kinder im Alter von sechs Monaten bis zu ihrem Ausscheiden als sogenannte „Schulhüpfen“ betreut werden. Die Funktionsräume mit Bewegungsraum, Atelier, Bauzimmer und viele weitere lassen keine Wünsche in Bezug auf eine anregende Umgebung offen. *Alfred Kauffmann*



Foto Konzept-e

Stadthalle Leonberg
VERANSTALTUNGEN **2024**

<p>Schoog im Dialog Bernadette Schoog im Gespräch mit Richy Müller</p>  <p>Di. 19.11. 19.30 Uhr</p>	<p>Christoph Maria Herbst & Moritz Netenjakob Das ernsthafte Bemühen um Albernheit</p>  <p>Di. 26.11. 19.30 Uhr</p>
<p>Jens Heinrich Claassen „Ohne Liebe rostet nichts“</p>  <p>Mi. 04.12. 19.30 Uhr</p>	<p>Berlin Comedian Harmonists Warten aufs Christkind</p>  <p>So. 15.12. 17.00 Uhr</p>
<p>The Queens of Soul Soulkonzert</p>  <p>Fr. 20.12. 19.30 Uhr</p>	<p>Nussknacker Märchenballett</p>  <p>Mo. 23.12. 19.30 Uhr</p>

Tickets **LEONBERG**

Stadthalle Leonberg Ticket-Schalter
 Römerstraße 110, 71229 Leonberg
 Mo. - Mi. 10 - 16 Uhr, Do. 10 - 18 Uhr
 07152 9755-0

Veranstalter: Stadthalle Leonberg
Tickets: Stadthalle Leonberg, Reservix



GENIEßEN & ERLEBEN

SPÄTTINGSMARKT
 DAS ORIGINAL

OPEN-AIR-BEREICH
 MARKTSTÄNDE

Spättings Markt

4. BIS 9. NOVEMBER 2024
 IM KREISHAUS IN LUDWIGSBURG

Öffnungszeiten:
 Montag 11 bis 22 Uhr, Dienstag 11 bis 20 Uhr,
 Mittwoch 11 bis 20 Uhr, Donnerstag 11 bis 22 Uhr,
 Freitag 11 bis 20 Uhr, Samstag 9 bis 14 Uhr

www.spaetingsmarkt.de



Wenn's mal etwas mehr sein darf:

WIR BRINGEN'S!

Wir verwirklichen Lebens(r)äume

hagebau
bolay



Ihr Citroën-Partner in Gerlingen

WINTER-CHECK
 für alle Fabrikate
19,90 €*
 *zzgl. Material

Service auch für Wohnmobile & Kastenwagen

1974 - 2024
 Jahre

Autohaus Bader
 Gerlingen

CITROËN

07156 - 2 43 48

Autohaus Bader e.K. - Max-Eyth-Str. 14 - www.bader-gerlingen.de

Spenden-Wander-Marathon hilft

»JEDER SCHRITT HILFT UND SCHAFFT GLÜCKSMOMENTE«



Genau 1068 Teilnehmer beteiligten sich unter diesem Motto beim „2. Schwarzwälder Spenden-Wander-Marathon“.

Die unterschiedlich langen Routen für MarathonläuferInnen, HobbywandererInnen, SpaziergängerInnen und Familien führten in die heimische Natur des Teinachtals um die Gemeinden Bad Teinach-

Zavelstein, Neuweiler und Neubulach. Die Startgelder erhöhten das Spendenkonto von „Teinachtal hilft 2024“ um rund 15.000 Euro. Die Aktion soll mithelfen, dass der DRK-Kreisverband Calw e.V. ein Spezialfahrzeug anschaffen kann, um Menschen mit Einschränkung einen Herzenswunsch zu erfüllen. Ein Jahr lang hatten Franziska Bürkle und Michael Stahl von der Teinachtal-Touristik mit ihrem

Team das Event vorbereitet und konnten schon vor dem Veranstaltungswochenende bei 1.000 Anmeldungen auf der Homepage vermelden: „Leider ist das Event ausverkauft“. Ein Mehrwert der aufwendigen Veranstaltung war die Werbung für die landschaftliche Schönheit des Teinachtals. „Wir konnten so unsere WanderWelten Teinachtal überregional präsentieren“, schildert Michael Stahl voller Stolz. Um professionellen Ansprüchen zu genügen, erhielten die MarathonläuferInnen eine eigene, personalisierte Startnummer, die mit einem Chip ausgestattet war. Eine eigene engagierte Zeitnehmer-Firma sorgte dafür, dass nicht nur Start- und Zielzeit sekundengenau erfasst wurden, sondern auch, welche Zwischenstation die Teilnehmer bereits passiert hatten. Die Hauptlast der Organisation trugen allerdings die über 100 freiwilligen Helferinnen und Helfer, welche die Teilnehmer mit Verpflegung versorgten, die Strecke sicherten oder den Shuttle-Service möglich machten. Schließlich ermöglichten viele Spender und Sponsoren das großartige Spendenergebnis. *Alfred Kauffmann*

Klassik trifft Pop

NIGHT OF THE PROMS GASTIERT AM 5. DEZ. IN STUTTGART

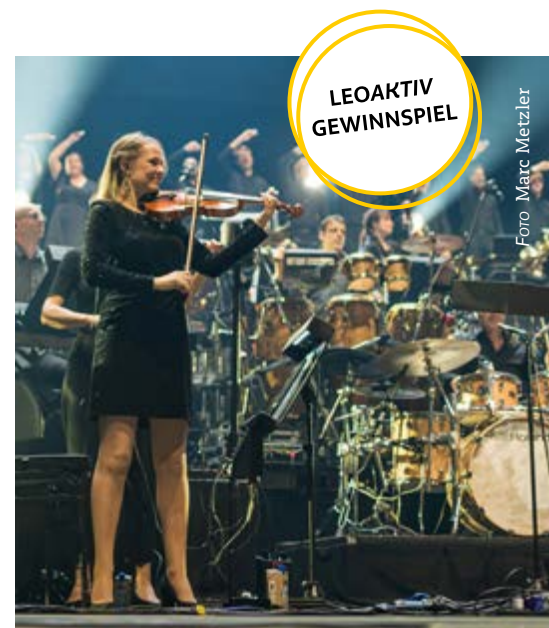
Bei der NIGHT OF THE PROMS 2024 ist einmal mehr ein echtes Starensemble mit von der Partie. Das in Europa einzigartige Konzerterlebnis kommt am 5. Dezember 2024 auch nach Stuttgart in die Schleyer-Halle. Mit etwas Glück sind Sie dabei – LEOAKTIV verlost 5x2 Eintrittskarten.

2024 wartet die NIGHT OF THE PROMS einmal mehr mit einem wahren Starensemble auf: Shaggy, Dave Stewart's Eurythmics, Cutting Crew, Starship feat. Mickey Thomas, Max Giesinger und Louis Philippson werden gemeinsam mit dem Antwerp Philharmonic Orchestra und dem Chor Fine Fleur unter der Leitung der Dirigentin Alexandra Arrieche am 5.

Dezember in der Schleyer-Halle für ein außergewöhnliches Musikspektakel sorgen! Das Beste daran: Sie können live dabei sein!

LEOAKTIV verlost 5x2 Tickets für das Konzert am 5. Dezember 2024 in der Stuttgarter Hanns-Martin-Schleyer-Halle. **Sagen Sie uns einfach, wie die Chefdirigentin der Night Of The Proms heißt.**

Senden Sie Ihre Lösung samt Anschrift an: LEOAKTIV, Dieselstraße 11, 71277 Rutesheim oder per E-Mail an Gewinnspiel@LEOAKTIV.de. Ihre Daten werden nicht gespeichert. Einsendeschluss ist der 15. November 2024. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. *Matthias Haug*



WIR WACHSEN MIT DIR!



Wir suchen (m/w/d)

- Pädagogische Fachkräfte
- Pädagogische Zusatzkräfte
- Quereinsteiger und Aushilfen
- Integrationskräfte
- Auszubildende praxisintegrierte Ausbildung
- FSJ / BFD

Wir bieten

- Vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten
- Bezuschussung der individuellen Mobilität
- Bezuschussung einer Hansefit-Mitgliedschaft
- Erstklassige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes



Dein Weg zur Stadt Ditzingen
beginnt unter jobs.ditzingen.de



Konzertmotto »Klangfarben« ELTINGER HOF NACH UMBAU WIEDER GEÖFFNET

Am Samstag, 23. November 2024 lädt der Musikverein Lyra Leonberg e.V. zu seinem traditionellen Jahreskonzert in die Stadthalle Leonberg ein. Beginn ist um 19.30 Uhr. Unter dem Motto „Klangfarben“ hat Dirigent Dominik Wittmann Musikstücke ausgewählt, die thematisch alle mit Farben oder farbig in Verbindung gebracht werden können.

Das größte Farbenspektrum bietet die Komposition „Arcus“, Regenbogen. „In ihm werden alle Farben thematisiert“, erläutert Wittmann. Bei „Lux aurum cue“, golden, arbeitete der Komponist mit vielen Klangfarben. Die Zuhörer können in einem wahren Klangteppich „baden“. Beim Highlight „Rhapsody in Blue“ von Gershwin wird das Orchester vom externen Solisten Dennis Kozarov am Flügel begleitet. Bei weiteren Stücken wird das Orchester die unterschiedlichen Nuancen eines Bläserorchesters zu Gehör bringen. Neben dem Großen Bläserorchester wird auch die Ver-



einsjugend ihr Können unter der Leitung von Dominik Wittmann zeigen. Karten sind in der Stadthalle Leonberg, der Tonleiter und bei allen Musikern erhältlich.

Nach einem Umbau mit gleichzeitiger Modernisierung ist das Vereinslokal Eltinger Hof von Musikverein Lyra Leonberg und Chorgemeinschaft Eltingen in der Hertichstr. 30 in Eltingen seit Juli dieses Jahres unter neuer Leitung als „Ristorante Da Toni Tre“ im Eltinger Hof wieder geöffnet. In einem stilvollen Ambiente wird den Gästen authentische

italienische Küche angeboten. Pizzen, Pasta und weitere italienische Köstlichkeiten werden aus besten Zutaten mit viel Liebe zubereitet. Das Ristorante bietet für sonnige Tage eine Außenterrasse. Im Innenbereich ist es ein gemütliches Lokal mit Wohlfühlatmosphäre. Ein geräumiger Veranstaltungsraum mit Platz bis zu 250 Gästen ist der richtige Rahmen für besondere Momente; für Hochzeiten, Geburtstage oder Firmen-Events. Tische können auch online unter www.sifi-eats.de/restaurant/da-toni-tre-ristorante-pizzeria reserviert werden. *kf*

*„Meine Aufgabe ist es, zuzuhören
und Sportlern neue Wege
zum Ziel aufzuzeigen.“*

Anett Szigeti | Sportpsychologin
und Mental Coach

Kompetenz zahlt sich aus. Auch beim Fondssparen

Wie im Spitzensport ist es auch beim Sparen wichtig, neue Wege zum Ziel aufgezeigt zu bekommen. Union Investment kann Ihnen durch genaue Beobachtung der globalen Märkte, durch exakte Analysen und langjährige Erfahrung helfen, Ihre finanziellen Ziele zu erreichen. Zum Beispiel mit einem Fondssparplan, mit dem Sie Schritt für Schritt ein Vermögen aufbauen können. Lassen Sie sich in Ihrer Bank beraten.

Aus Geld Zukunft machen

Hört sich gut an: Fondssparen und Prämie sichern



Bis 31.12.2024 den ersten Sparplan abschließen und In-Ear-Kopfhörer von Teufel erhalten.
Teilnahmebedingungen unter:
www.fondssparen-mit-plan.de/b/nyoqs

**Volksbank
Leonberg-Strohgäu** 